

BAYERISCHE PHILHARMONIE



DIE KUNST DER VERWANDLUNG

30 JAHRE
BAYERISCHE PHILHARMONIE
1994 - 2024

BAYERN KLINGT!

KLANGZEIT 2024/25

Das Jahresprogramm
der Bayerischen Philharmonie

Künstlerische Gesamtleitung: Mark Mast

www.bayerische-philharmonie.de





Giesecke+Devrient

Wir machen das Leben von Milliarden von Menschen sicherer.



gi-de.com



Digital Security



Currency Technology



Financial Platforms

GRUSSWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser der KLANGZEIT!

Seit drei Jahrzehnten bringt die Bayerische Philharmonie Musik in unsere Herzen. Mit Leidenschaft, Talent und einer Menge Herzblut haben die Musikerinnen und Musiker immer wieder bewiesen, dass Musik die Menschen verbindet.

Mit jeder Note, die sie spielen, mit jedem Konzert, das sie geben, tragen die Musikerinnen und Musiker dazu bei, dass die Musik in Bayern lebendig und vielfältig bleibt. Unter dem Motto »Bayern klingt« bringt die Bayerische Philharmonie im Jubiläumsjahr die Tradition und Vielfalt unserer Heimat auf die Bühne: kraftvoll, vielfältig und inspirierend, so wie wir alle die Bayerische Philharmonie aus den vergangenen 30 Jahren kennen. Sei es das »Mozart+«-Festkonzert im unvergleichlichen Rokoko-Ambiente des Cuvilliés-Theaters oder das Weihnachtssoratorium in der Allerheiligen-Hofkirche der Münchner Residenz – das Programm im Jubiläumsjahr schenkt uns Musik für alle auf höchstem Niveau!

Als Schirmherrin dieses Jubiläums gilt mein herzlicher Dank allen, die zum Erfolg der Bayerischen Philharmonie beigetragen haben – den Musikerinnen und Musikern, den künstlerischen Leitern, den Förderern und natürlich Ihnen, dem treuen Publikum. Sie alle haben dazu beigetragen, dass »Bayern klingt«.



Auf weitere 30 Jahre voller Musik, Freude und unvergesslicher Momente!

ILSE AIGNER

Präsidentin des Bayerischen Landtags

GRUSSWORT



Verehrtes Publikum,

der Flughafen München freut sich, Sie auf eine ganz besondere Reise mitzunehmen – eine Reise durch die Welt der Musik, die uns immer wieder aufs Neue begeistert und inspiriert. Diese Reise ist in diesem Jahr besonders bedeutend, da wir das 30-jährige Jubiläum der Bayerischen Philharmonie feiern dürfen.

Musik ist wie das Fliegen: Sie überschreitet Grenzen, bringt Menschen zusammen und schafft einzigartige Momente, die uns berühren und die wir in Erinnerung behalten. Seit drei Jahrzehnten begeistert die Bayerische Philharmonie ihr Publikum mit ihrem außergewöhnlichen Repertoire, ihrer musikalischen Exzellenz und der Leidenschaft ihrer Künstlerinnen und Künstler.

Was den Flughafen München und die Bayerische Philharmonie verbindet, ist genau diese Begeisterung für Entdeckungen und das Streben nach Neuem. Beide stehen für die Erweiterung von Horizonten und das Brückenbauen zwischen Kulturen und Menschen.

Wir laden Sie ein, sich von der Musik inspirieren zu lassen, in neue Klangwelten einzutauchen und gemeinsam Abende voller Freude und Genuss zu erleben.



Es grüßt Sie herzlich

Jost Lammers

JOST LAMMERS

**Vorsitzender der Geschäftsführung
der Flughafen München GmbH**

EDITORIAL

Liebe Musikfreunde!

Mit dieser Ausgabe der Klangzeit brechen wir auf ins vierte Jahrzehnt der Bayerischen Philharmonie. War der Auftakt zu dieser wundervollen Komposition am 6. Dezember 1994 noch ein nüchterner Verwaltungsakt – die Vereinsgründung – so hat sich daraus in den vergangenen 30 Jahren ein vielgestaltiger, von kreativer Energie erfüllter Organismus entwickelt. Verbunden in Begeisterung für die Kunst, Freude am Musizieren, herzlicher Freundschaft und immerwährender Bereitschaft zur Veränderung spüren und lauschen wir heute dankbar auf die Schwingungen dieser – buchstäblichen – Klangzeit zurück, die unser Leben nachhaltig verändert hat.

Die Freude über das Jubiläum wird dadurch gekrönt, dass die 15. Orff-Tage der Bayerischen Philharmonie erstmals den gesamten Freistaat erreichen: Mit 11 Konzerten an 10 Orten bespielen wir alle sieben bayerischen Regierungsbezirke. Damit erfährt das »Bayerische« in unserem Namen eine weitere Bekräftigung.

Meine besondere Dankbarkeit gilt allen, die uns über diese vielen Jahre hinweg verbunden waren und sind. Die sich, in welcher Form auch immer, an unserer Entwicklung beteiligen, uns Wege und Türen öffnen, ihre Gedanken und Ideen mit uns teilen. So, wie jede Komposition ihren Resonanzraum braucht, um Wirkung zu entfalten, so ist es auch mit der Bayerischen Philharmonie: Erst die Teilhabe an unserem Werk bringt es zum Klingen.



Ich verneige mich vor unserem treuen Publikum sowie unseren Freunden, Sponsoren und Förderern. Ich wünsche Ihnen viel Freude an dieser Klangzeit und freue mich auf die nächste inspirierende Begegnung mit Ihnen.

Herzlichst,
Mark Mast

MARK MAST

**CEO, Intendant und Chefdirigent
der Bayerischen Philharmonie**

A LETTER FROM COLORADO

Dear Bavarian Philharmony!
Liebe Bayerische Philharmonie!

It was a groundbreaking moment for the world of music and art when we met first time 31 years ago. Your concert at the opening of the new Denver International Airport in 1994 marked a milestone for building bridges across the Atlantic. Colorado and Bavaria, both states empowered by the Mountain Spirit, found a common language to communicate across borders – music. With respect I remember Dr. Friedrich Vogel, the Chairman of the Society for International Contacts, and Carl Worthington, Chairman of the Intercontinental Alliance, who paved the way for Mark Mast and the Münchner Jugendorchester to celebrate with us the new grown wings to bring people together from around the globe. I watched carefully the deepening intensity of togetherness in the years to follow – and I saw a bright star rising over there as »Bavarian Philharmony«.

Your tour for five concerts statewide with the Young Philharmonic Orchestra of Munich in 1996 impressed me a lot, including your performances at three music festivals: Breckenridge, Estes Park and and as orchestra-in-residence at the Colorado Music Festival in Boulder. It was again my greatest pleasure to listen to your choir, performing our National Anthem for a MLB game in Coors Field at Easter Sunday 2019 – to top a very successful performance in Denver the day before.

My most sincere wish is to have you back, bringing inspiring music with you, for many years to come. May the American and the Mountain Spirit bless your way, may your music persist over the times.

All the best,
Colorado



AUS FREUDE AN DER MUSIK

Zwei Mal im Jahr erscheint das »Klangzeit Magazin«. Es greift die alte Tradition des Briefeschreibens unter Freunden auf, indem es aus dem Leben der Bayerischen Philharmonie in einer sehr persönlichen, nahbaren Form erzählt. Wir teilen darin, was unsere Kunst ausmacht, wo wir uns verändern, worüber und worauf wir uns freuen – und vor allem: Was uns bewegt.



Ohne den Anspruch einer Chronik erfüllen zu wollen, ist dennoch jedes Heft auch ein Bericht über »Die Kunst der Verwandlung«, die als Motto über unserer Entwicklung steht. Über die Jahre hinweg ist so eine vielfältige, abwechslungsreiche Geschichte entstanden, die zuverlässig beschreibt, was uns mit Ihnen verbindet: die Freude an der Musik.

Wir freuen uns, dass wir mit unserem Hauptsponsor FLYERALARM einen Partner gefunden haben, dem der »gute Druck« zur »guten Nachricht« ein Herzensanliegen ist. Die erste Ausgabe haben Mark Mast und Dr. Gunnar Finck gemeinsam der Öffentlichkeit vorgestellt. Auch diese Ausgabe der Klangzeit wird von FLYERALARM gedruckt.

Zurückliegende Ausgaben des Magazins können Sie sich über www.bayerische-philharmonie.de unter Service > Downloads digital ins Haus holen. Wenn Sie sich künftig auch über das gedruckte Exemplar freuen wollen, lassen Sie uns diesen Wunsch bitte per Post oder Mail wissen.



www.bayerische-philharmonie.de/Service/downloads/Klangzeit-Magazin



INHALT

Grußwort Ilse Aigner – Präsidentin des Bayerischen Landtags, Schirmherrin der Jubiläums-Klangzeit »30 Jahre Bayerische Philharmonie«	3
Grußwort Jost Lammers – Flughafen München GmbH	4
Editorial Mark Mast – Intendant der Bayerischen Philharmonie	5
BayPhil Briefe – Was uns bewegt: A letter from Colorado	6
BayPhil Briefe – Was uns bewegt: Aus Freude an der Musik	7

VERANSTALTUNGEN

OKTOBER – DEZEMBER 2024

15. Orff-Tage der Bayerischen Philharmonie – Orff meets Spark	14
Nussknacker	31
Liberation Concert II	32
Bach – Weihnachtsoratorium – Kantaten I, II, III, VI	34
Festakt – 30 Jahre Bayerische Philharmonie	36

JANUAR – MÄRZ 2025

Neujahrsempfang der Bayerischen Vertretung in Berlin – BAYERN KLINGT! – Symphonic meets Beatbox	40
Mozart+ – Festkonzerte	42
Anton Bruckner – Te Deum	46

APRIL – JULI 2025

Die Brücke – Friedenspreis des Deutschen Films	50
--	----

BAYPHIL SOZIAL

Soziales Engagement der Bayerischen Philharmonie	52
Patenschaftsfonds – Für Alle	53
Musizieren für & mit Senioren – Gemeinsam stark für hilfsbedürftige Senioren	54
Kindertagesstätten – Benachteiligte Kids	55

INHALT

WERTEBÜNDNIS BAYERN

Liberation Concert in Bayern – Ein Projekt des Wertebündnis Bayern	60
Musik schafft Heimat – Ein Projekt des Wertebündnis Bayern	64

BAYERISCHE PHILHARMONIE

Verein, Mitgliedschaften & Auszeichnungen, Marke	68
Chronik 1994 – 2024	74
Bayerische Philharmonie – Profis & Erwachsene	98
Ausbildung – Musikstudenten & Junge Elite	100
Nachwuchs – Kinder & Jugendliche	102
Musikalische Früherziehung – Kleinkinder & Vorschulkinder, KlangEngel	104
Mark Mast – Intendant & Chefdirigent	108
Dozenten, Team & Gremien	110
Neuer Spielort – Gmund am Tegernsee	120

SPONSOREN, FÖRDERER & PARTNER 2025

Sponsoren, Förderer & Partner 2025	121
Impressum	130

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

TERMINE

Oktober 2024

Do	3. Oktober	17.00 Uhr	Bamberg, Konzerthalle	15. Orff-Tage	S. 18
Fr	4. Oktober	19.00 Uhr	Füssen, Festspielhaus Neuschwanstein	15. Orff-Tage	S. 18
Sa	5. Oktober	19.00 Uhr	München, Isarphilharmonie	15. Orff-Tage	S. 18
So	6. Oktober	19.00 Uhr	Andechs, Florian-Stadl	15. Orff-Tage	S. 18
Do	10. Oktober	09.45 Uhr	Windsbach, Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium*	15. Orff-Tage	S. 22
Do	10. Oktober	11.30 Uhr	Windsbach, Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium*	15. Orff-Tage	S. 22
Fr	11. Oktober	20.00 Uhr	Regensburg, Haus der Bayerischen Geschichte	15. Orff-Tage	S. 24
Sa	12. Oktober	19.00 Uhr	Plattling, Bürgersaal	15. Orff-Tage	S. 24
So	13. Oktober	19.00 Uhr	Würzburg, Musikhochschule	15. Orff-Tage	S. 24
Fr	18. Oktober	19.00 Uhr	Benediktbeuern, Kloster	15. Orff-Tage + Managementgespräche*	S. 28
So	20. Oktober	19.00 Uhr	Gmund a.T., Gut Kaltenbrunn	15. Orff-Tage	S. 18

November 2024

Sa	9. November	16.00 Uhr	München, Theater für Kinder	Nussknacker	S. 31
Do	18. November	18.00 Uhr	München, Künstlerhaus	Liberation Concert	S. 32

Dezember 2024

Di	3. Dezember	20.00 Uhr	München, Allerheiligen-Hofkirche der Residenz	Weihnachtsoratorium	S. 34
Mi	4. Dezember	20.00 Uhr	München, Allerheiligen-Hofkirche der Residenz	Weihnachtsoratorium	S. 34
Do	5. Dezember	20.00 Uhr	München, Allerheiligen-Hofkirche der Residenz	Weihnachtsoratorium	S. 34
Fr	6. Dezember	19.00 Uhr	München, Allerheiligen-Hofkirche der Residenz	Festakt*	S. 36
Sa	7. Dezember	19.00 Uhr	Andechs, Florian-Stadl	Weihnachtsoratorium	S. 34
So	8. Dezember	19.00 Uhr	Gmund a.T., Gut Kaltenbrunn	Weihnachtsoratorium	S. 34

* geschlossene Veranstaltung

Januar 2025

Mi	22. Januar	19.00 Uhr	Berlin, Konzerthaus am Gendarmenmarkt	Neujahrskonzert*	S. 40
----	-------------------	-----------	---------------------------------------	-------------------------	--------------

Februar 2025

Mi	26. Februar	20.00 Uhr	München, Cuvilliés-Theater	Mozart+*	S. 42
Do	27. Februar	20.00 Uhr	München, Cuvilliés-Theater	Mozart+	S. 42
Fr	28. Februar	19.30 Uhr	Gmund a.T., Gut Kaltenbrunn	Mozart+	S. 42

März 2025

Fr	28. März	19.00 Uhr	Gmund a.T., Gut Kaltenbrunn	Bruckner Te Deum	S. 46
Sa	29. März	19.30 Uhr	Bad Reichenhall	Bruckner Te Deum	S. 46
So	30. März	19.00 Uhr	München, Herkulesaal der Residenz	Bruckner Te Deum	S. 46

Juni 2025

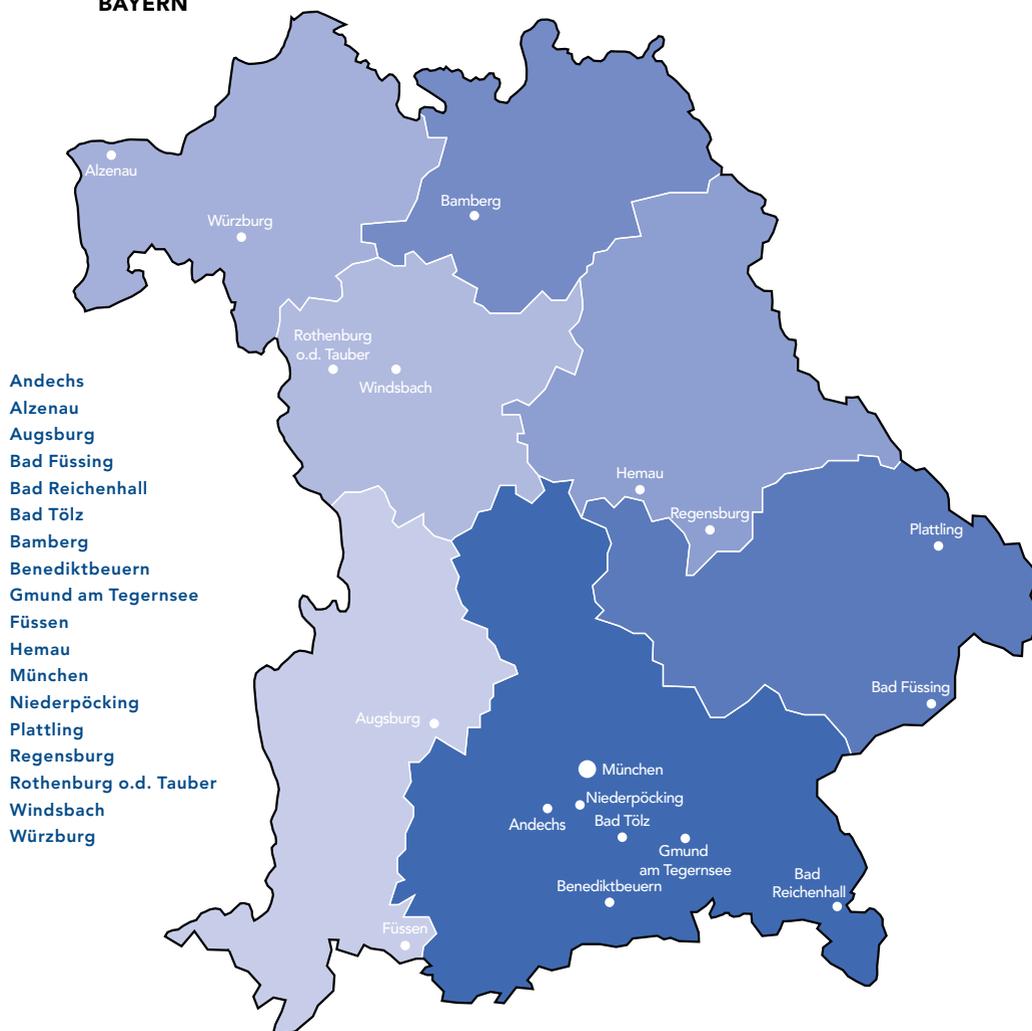
Do	5. Juni	16.00 Uhr	München, Münchner Theater für Kinder	Familienkonzert	
Di	24. Juni		München, Cuvilliés-Theater	Friedenspreis*	S. 50

Juli 2025

Sa	12. Juli	17.00 Uhr	München, Künstlerhaus	Philharmonische Sommerklänge	
----	-----------------	-----------	-----------------------	-------------------------------------	--

In der Jubiläums-Klangzeit 2024/25 der Bayerischen Philharmonie finden Veranstaltungen in München und ganz Bayern statt.

BAYERN



VER AN STAL TUN GEN

ORFF *CARMINA BURANA* SPARK *IN PARADISUM* 15. ORFF-TAGE DER BAYERISCHEN PHILHARMONIE

Die diesjährigen 15. Orff-Tage der Bayerischen Philharmonie mit Dirigent Mark Mast versprechen ein mitreißendes Klangerlebnis in einem ganz besonderen Crossover-Konzert. Schirmherr der insgesamt elf Aufführungen mit außergewöhnlichen Crossover-Konzerten an zehn Orten ist Markus Blume, bayerischer Staatsminister für Wissenschaft und Kunst.

Gäste der 15. Orff-Tage, sowohl bei den chorsymphonischen als auch bei den symphonischen Programmen, sind diesmal »Spark – die klassische Band«. Ihr Titel »In Paradisum« greift den mehr als 1200 Jahre alten lateinischen Wechselgesang (Antiphon) der katholischen Liturgie auf, der als Trost am Übergang zwischen Leben und Tod erklingt. »Der Chor der Engel möge dich begleiten«, so lautet die vierte Zeile in der deutschen Übersetzung. Eine spirituelle Haltung, die sich auch bei Carl Orff in seinen »Carmina Burana« findet: Gottvertrauen und Lebensfreude ziehen sich durch das Opus. Und so ergänzen und kontrastieren sich die Instrumentalstücke aus den Carmina und die Interpretation der Antiphon zu einem fulminanten Crossover-Konzert.

Das Kammermusikensemble Spark ist bekannt für seine modernen, unkonventionellen Musikelemente, mit einer zeitgenössischen Interpretation, die Grenzen sprengt. Im Kern klassisch, mixt die Band Stile wie Minimal Music, Klassik und Avantgarde lässig und lustvoll. Eine Besonderheit der Gruppe ist auch ihr reiches Instrumentarium mit über 40 Flöten, dazu Violine, Viola, Violoncello, Melodica und Klavier, mit denen sie ihre Klangvariationen auslotet. Kein Stück gleicht dem anderen, aber sie tragen alle ihre ganz eigene Handschrift. Bereits 2011 erhielten sie dafür den ECHO. »Wenn Blockflöten grooven«, so die Allgäuer Zeitung, entstehe eine »raffinierte und mitreißende Mischung.« Und die Süddeutsche Zeitung stellte fest: »Diese Künstler lassen der Klassik all ihre Kompliziertheit, sie verändern lediglich den Kontext und verdeutlichen, dass Popmusik für sie genauso zum Kulturgut gehört wie Klassik.«

Die Band wird für Carl Orff ihr Feuer entfachen und den Weg ins Paradies neu ausleuchten.



Kammermusik auf unkonventionelle Art:
Spark – die klassische Band

Bild: Gregor Hohenberg

15. ORFF-TAGE DER BAYERISCHEN PHILHARMONIE

ORFF MEETS SPARK

SCHIRMHERR: MARKUS BLUME,
BAYERISCHER STAATSMINISTER FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST

DO 3.10.	17.00 Uhr Bamberg Konzerthalle	Oberfranken	 Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	
FR 4.10.	19.00 Uhr Füssen Festspielhaus Neuschwanstein	Schwaben	 Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	  
SA 5.10.	19.00 Uhr München Isarphilharmonie	Oberbayern	 Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	  
SO 6.10.	19.00 Uhr Andechs Florian-Stadl	Oberbayern	 Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	 
DO 10.10.	9.45 & 11.30 Uhr Windsbach* J.-S.-Bach-Gymnasium <i>In Kooperation mit dem Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium in Windsbach</i>	Mittelfranken	 Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	

* geschlossene Veranstaltungen

FR 11.10.	20.00 Uhr Regensburg Haus der Bayerischen Geschichte <i>In Kooperation mit dem Haus der Bayerischen Geschichte in Regensburg</i> Auf Initiative des Bayerischen Landtags	Oberpfalz	 Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	
SA 12.10.	17.00 Uhr Plattling Bürgersaal <i>Veranstalter: waldwasser</i>	Niederbayern	 Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	  
SO 13.10.	19.00 Uhr Würzburg Musikhochschule <i>In Kooperation mit der Stadt Würzburg und der Musikhochschule Würzburg</i> Auf Initiative des Bayerischen Landtags	Unterfranken	 Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	
FR 18.10.	19.00 Uhr Benediktbeuern* Kloster <i>In Kooperation mit den 50. Benediktbeurer Management-Gesprächen</i>	Oberbayern	 Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	
SO 20.10.	19.00 Uhr Gmund am Tegernsee Gut Kaltenbrunn <i>Veranstalter: Käfer Gut Kaltenbrunn GmbH</i> Auf Initiative des Bayerischen Landtags	Oberbayern	 Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	

ORFF *CARMINA BURANA* SPARK *IN PARADISUM*

15. ORFF-TAGE DER BAYERISCHEN PHILHARMONIE

Termine: Donnerstag, 3. Oktober 2024, 17.00 Uhr | Bamberg, Konzerthalle
 Freitag, 4. Oktober 2024, 19.00 Uhr | Füssen, Festspielhaus Neuschwanstein
 Samstag, 5. Oktober 2024, 19.00 Uhr | München, Isarphilharmonie
 Sonntag, 6. Oktober 2024, 19.00 Uhr | Andechs, Florian-Stadl
 Sonntag, 20. Oktober 2024, 19.00 Uhr | Gmund a. Tegernsee, Gut Kaltenbrunn

Künstler: Spark »Die klassische Band«

Carmela Konrad *Sopran*

Gustavo Martín Sánchez *Tenor* (3., 4., 5., 6. Oktober 2024)

Oscar de la Torre *Tenor* (20. Oktober 2024)

Florian Götz *Bariton* (3. & 4. Oktober 2024)

Martin Berner *Bariton* (5. & 6. Oktober 2024)

Thomas Gropper *Bariton* (20. Oktober 2024)

Klavierduo der Bayerischen Philharmonie:

Yudum Çetiner, Selin Şekeranber *Klavier*

Percussion-Ensemble der Bayerischen Philharmonie

Kinderchor der Bayerischen Philharmonie (Einstudierung:

Kirsten Döring-Lohmann)

Chor der Bayerischen Philharmonie

Mark Mast *Dirigent, Gesamtleitung und Moderation*

Programm: CARL ORFF (1895 – 1982)

CARMINA BURANA

Fortuna Imperatrix Mundi

1. O Fortuna
2. Fortune plango vulnere

Primo Vere

3. Veris leta facies
4. Omnia Sol temperat
5. Ecce gratum

Uf dem Anger

6. Tanz
7. Floret silva
8. Chramer, gip die varwe mir
9. Reie
10. Were diu werlt alle min

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685 – 1750)

CHORAL »ZION HÖRT DIE WÄCHTER SINGEN«

aus der Kantate »Wachet auf, ruft uns die Stimme«, BWV 140

CHRISTIAN FRITZ (*1988)

TRIPLE B

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685 – 1750)

RONDEAU, BOURRÉE & BADINERIE (Arr. Gustav Mahler)

aus der Suite Nr. 2 h-Moll, BWV 1067

VICTOR PLUMETTAZ (*1986)

ORFF *CARMINA BURANA* SPARK *IN PARADISUM*

15. ORFF-TAGE DER BAYERISCHEN PHILHARMONIE

THE ETERNAL SECOND

CARL ORFF (1895 – 1982)

CARMINA BURANA

In Taberna

11. Estuans interius
12. Olim lacus colueram
13. Ego sum abbas
14. In taberna quando sumus

PAUSE

JOHN LENNON (1940 – 1980) & PAUL MCCARTNEY (*1942)

NORWEGIAN WOOD

ANTONIO VIVALDI (1687 – 1741)

CONCERTO OP. 3 NO. 10, RV 580

Allegro

Largo e spiccato

Allegro

DANIEL KOSCHITZKI (*1978)

CLOSER TO PARADISE

CHRISTIAN FRITZ (*1988)

EINER IST DA, DER MICH DENKT

CARL ORFF (1895 – 1982)

CARMINA BURANA

Cour d'amours

15. Amor volat undique
16. Dies, nox et omnia
17. Stetit puella
18. Circa mea pectora
19. Si puer cum puellula
20. Veni, veni, venias
21. In trutina
22. Tempus est iocundum
23. Dulcissime

Blanziflor et Helena

24. Ave formosissima

Fortuna Imperatrix Mundi

25. O Fortuna

14. Orff-Tage der Bayerischen Philharmonie am
8. Oktober 2023 im Florian-Stadl in Andechs

Bild: Bayerische Philharmonie



ORFF+ SCHÜLERVORSTELLUNG

15. ORFF-TAGE DER BAYERISCHEN PHILHARMONIE

Termin: Donnerstag, 10. Oktober 2024, 9.45 Uhr und 11.30 Uhr
Windsbach, Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium
Schülervorstellungen (geschlossene Veranstaltung)

Künstler: Klavierduo der Bayerischen Philharmonie:
Yudum Çetiner, Selin Şekeranber *Klavier*

Mark Mast *Dirigent und Moderation*

Programm: **CARL ORFF (1895 – 1982)**
CARMINA BURANA
Fortuna Imperatrix Mundi
1. O Fortuna

CLAUDE DEBUSSY (1862 – 1918)
PETITE SUITE
1. En bateau
2. Cortège
3. Menuet
4. Ballett

CARL ORFF (1895 – 1982)
CARMINA BURANA
Uf dem Anger
6. Tanz

ASTOR PIAZZOLLA
(1921 – 1992)
L'HISTOIRE DU TANGO
2. Café 1930
3. Nightclub 1960

CARL ORFF (1895 – 1982)
CARMINA BURANA
Cour d'amours
21. In Trutina

LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770 – 1827) / TOBIAS FORSTER (*1973)
BEETHOVEN MEDLEY

CARL ORFF (1895 – 1982)
CARMINA BURANA
Fortuna Imperatrix Mundi
25. O Fortuna

ORFF MEETS SPARK**15. ORFF-TAGE DER BAYERISCHEN PHILHARMONIE**

Termine: Freitag, 11. Oktober 2024, 20.00 Uhr | Regensburg, Haus der Bayerischen Geschichte
 Samstag, 12. Oktober 2024, 19.00 Uhr | Plattling, Bürgersaal
 Sonntag, 13. Oktober 2024, 19.00 Uhr | Würzburg, Musikhochschule

Künstler: Spark »Die klassische Band«

Klavierduo der Bayerischen Philharmonie:

Yudum Çetiner, Selin Şekeranber *Klavier*

Percussion-Ensemble der Bayerischen Philharmonie

Mark Mast *Dirigent, Gesamtleitung und Moderation*

Programm: CARL ORFF (1895 – 1982)
CARMINA BURANA
Fortuna Imperatrix Mundi
 1. O Fortuna

CARL ORFF (1895 – 1982)

GASSENHAUER MEDLEY (Arr. Christian Fritz)

- I. Tanz
- II. Tanz
- III. Tanz
- IV. Dreiklangstücke
- V. Volkstanz
- VI. Stücke auf allerlei Instrumenten zu spielen
- VII. Gassenhauer

MAURICE RAVEL (1875 – 1937)

RIGAUDON

Aus »Le Tombeau de Couperin«

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685 – 1750)

RONDEAU, BOURRÉE & BADINERIE (Arr. Gustav Mahler)

Aus der Suite Nr. 2 h-Moll, BWV 1067

CARL ORFF (1895 – 1982)

CARMINA BURANA

Uf dem Anger

9. Reie

CARL ORFF (1895 – 1982)

CARMINA BURANA

Uf dem Anger

6. Tanz

ASTOR PIAZZOLLA (1921 – 1992)

LIBERTANGO

CHRISTIAN FRITZ (*1988)

NEO LARGO

Nach Johann Sebaslan Bachs Konzert f-Moll, BWV 1056

VICTOR PLUMETTAZ (*1986)

THE ETERNAL SECOND

PAUSE

ORFF MEETS SPARK

15. ORFF-TAGE DER BAYERISCHEN PHILHARMONIE

JOHN LENNON (1940 – 1980) & PAUL MCCARTNEY (*1942)

NORWEGIAN WOOD

ANTONIO VIVALDI (1687 – 1741)

CONCERTO OP. 3 NO. 10, RV 580

Allegro

Largo e spiccato

Allegro

CARL ORFF (1895 – 1982)

EKSTATISCHER TANZ

PETER O'GORMAN (*1960)

FIRE

JO BARNIKEL (*1959)

SKETCHES ON CARMINA

I. Introduction

II. Clap Dance

III. Wooden Moods

IV. Choral

V. Ludus ferox

BAYERISCHE PHILHARMONIE

DIE KUNST DER VERWANDLUNG



30 JAHRE

BAYERISCHE PHILHARMONIE
1994 – 2024

BAYERN KLINGT!

ORFF MEETS SPARK

15. Orff-Tage der Bayerischen Philharmonie

DO	3. Oktober	2024	Bamberg
FR	4. Oktober	2024	Füssen
SA	5. Oktober	2024	München
SO	6. Oktober	2024	Andechs
DO	10. Oktober	2024	Windsbach
FR	11. Oktober	2024	Regensburg
SA	12. Oktober	2024	Plattling
SO	13. Oktober	2024	Würzburg
FR	18. Oktober	2024	Benediktbeuern
SO	20. Oktober	2024	Gmund a.T.

Mark Mast *Gesamtleitung*

TICKETS & INFOS:



www.bayerische-philharmonie.de

ORFF+ MANAGEMENTGESPRÄCHE

15. ORFF-TAGE DER BAYERISCHEN PHILHARMONIE

Termin: Freitag, 18. Oktober 2024, 19.00 Uhr
Benediktbeuern, Kloster
(geschlossene Veranstaltung)

Künstler: Chor der Bayerischen Philharmonie
Mangfred Mora *Clavier*

Mark Mast *Dirigent und Moderation*

Programm: Auszüge aus den »Carmina Burana« von Carl Orff sowie andere
Chorsätze von und mit Bezug zum Schaffen Carl Orffs

In der Bibliothek des Klosters Benediktbeuern wurden über viele Jahrhunderte die historischen Texte der Carmina Burana aufbewahrt, die Carl Orff dann im März 1934 in einem Würzburger Antiquariatskatalog entdeckte und bestellte. Aus der losen Textsammlung aus dem 13. Jahrhundert in allen möglichen mittelalterlichen Sprachen wählte Carl Orff die Texte aus, die er dann zu den Carmina Burana zusammenstellt und vertonte.

FAMILIENKONZERT

NUSSKNACKER

Termin: Samstag, 9. November 2024, 16.00 Uhr
München, Münchner Theater für Kinder

Künstler: »BayPhil Kids« *Kinder- und Jugendchor der Bayerischen Philharmonie*
Streichtrio der Bayerischen Philharmonie
Kirsten Döring-Lohmann *Leitung*

Programm: Lassen Sie sich und Ihre Kinder in die magische Welt des Nussknackers entführen! Unsere BayPhil Kids und das Streichtrio der Bayerischen Philharmonie präsentieren Melodien, Lieder und Gedichte rund um die das berühmte Abenteuer von Clara und ihrem verzauberten Nussknacker.

Eine märchenhafte Geschichte, die Herzen im Winter höher schlagen lässt. Ein Konzert voller Fantasie und Freude, das die ganze Familie auf die festliche Jahreszeit einstimmt.

Verpassen Sie nicht dieses unvergessliche Erlebnis – perfekt für alle kleinen und großen Musikliebhaber!

PHILHARMONISCHE WINTERKLÄNGE

LIBERATION CONCERT IN BAYERN II

Termin: Donnerstag, 18. November 2024, 18.00 Uhr
München, Künstlerhaus

Künstler: Kinderchor der Bayerischen Philharmonie
Jugendchor der Bayerischen Philharmonie
Kirsten Döring-Lohmann *Leitung*

Chor der Bayerischen Philharmonie
BayPhil Junior Strings
Jean McGowan, Marcellin Aker, Susanne Röhl *Dozenten*
Kammerensemble der Bayerischen Philharmonie

Mark Mast *Dirigent und Moderation*

Programm: Mit festlichen Klängen und stimmungsvollen Melodien entführen die jungen Stimmen und Musiker zu einer winterlichen Reise um die Welt. Ein Konzert voller Musik und Magie, das die Herzen aller kleinen und großen Musikliebhaber erwärmen wird. Der Chor der Bayerischen Philharmonie präsentiert im Rahmen des Projekts Liberation Concert in Bayern »Wont't be silent« von Tobias Forster, arrangiert von Fabian Joosten.

Hintergrundinformationen zu den Liberation Concerts finden Sie auf Seite 60.



BACH – WEIHNACHTSORATORIUM

KANTATEN I, II, III & VI



Das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach ist zum Jahresabschluss Tradition der Bayerischen Philharmonie geworden. Keine andere Weihnachtsmusik überwältigt den Hörer mit einer so großen Bandbreite an Ausdruck und Formen wie Bachs Weihnachtsoratorium. Vor fast 300 Jahren, am 25. Dezember 1734, erlebte das Stück seine Uraufführung in der Leipziger Nikolaikirche.

Auch 2024 werden traditionell vier Kantaten aus diesem Werk unter der Leitung von Mark Mast mit dem Kammerchor und dem Kammerorchester der Bayerischen Philharmonie gemeinsam mit renommierten Solisten in der Allerheiligen-Hofkirche der Münchner Residenz erklingen.

Durch seine umfassende Besetzung mit Chor, Solisten und Orchester mit Trompeten und Pauken ist das Oratorium mit seinen ebenso jubelnden wie besinnlichen Chören und Chorälen im Advent ein musikalischer Hochgenuss. Mit »Jauchzet, Frohlocket« stimmt die Bayerische Philharmonie auf eine ebenso besinnliche wie festliche Vorweihnachtszeit ein.

JOHANN SEBASTIAN BACH

WEIHNACHTSORATORIUM, BWV 248, KANTATEN I, II, III & VI

KANTATE I »JAUCHZET, FROHLOCKET«

KANTATE II »FALLT MIT DANKEN, FALLT MIT LOBEN«

KANTATE III »EHRE SEI DIR, GOTT, GESUNGEN«

KANTATE VI »HERR, WENN DIE STOLZEN FEINDE SCHNAUBEN«

Künstler: **Julia Duscher** *Sopran*
Marion Eckstein *Alt* (3. & 4. Dezember 2024)
Dalila Djenić *Alt* (5., 7. & 8. Dezember 2024)
Theodore Browne *Tenor*
Martin Berner *Bariton*
Kammerchor und Kammerorchester der Bayerischen Philharmonie
Mark Mast *Dirigent*

Termine: **Dienstag, 3. Dezember 2024, 20.00 Uhr**
München, Allerheiligen-Hofkirche der Residenz

Mittwoch, 4. Dezember 2024, 20.00 Uhr
München, Allerheiligen-Hofkirche der Residenz

Donnerstag, 5. Dezember 2024, 20.00 Uhr
München, Allerheiligen-Hofkirche der Residenz

Samstag, 7. Dezember 2024, 19.00 Uhr
Andechs, Florian-Stadl

Sonntag, 8. Dezember 2024, 19.00 Uhr
Gmund, Gut Kaltenbrunn

FESTAKT

30 JAHRE BAYERISCHE PHILHARMONIE



Termin: Freitag, 6. Dezember 2024, 18.00 Uhr
Residenz München, Allerheiligen-Hofkirche
 (Geschlossene Gesellschaft)
Einlass ab 17.00 Uhr
Festakt 18.00 Uhr bis 19.45 Uhr
anschließend Stehempfang

Ansprachen: **Tobias Reiß, MdL**
 Erster Vizepräsident des Landtags
Markus Blume, MdL
 Staatsminister für Wissenschaft und Kunst
Dr. Michael Kerkloh
 Vorsitzender des Kuratoriums
Mark Mast
 Intendant und Chefdirigent

Es musizieren Solisten, Ensembles, Chöre und Orchester der Bayerischen Philharmonie sowie Überraschungsgäste.

Durch den Abend führen Vanessa Haumberger und Mark Mast.

ERFREULICH HOHER REIFEGRAD

6 FRAGEN AN MARK MAST ZU 30 JAHREN GESCHICHTE DER BAYERISCHEN PHILHARMONIE



Sie waren selbst gerade mal 30, als Sie die Bayerische Philharmonie gegründet haben. Was geht Ihnen jetzt beim 30. Jubiläum durch den Sinn?

Mark Mast: Mit 30 – das ist für uns Menschen ein spannender Übergang im Leben. In der Regel hat man im Freundeskreis dann niemanden mehr, der noch zur Schule geht. Nur noch Erwachsene, nur noch »Ernst des Lebens«. Da kann einem schon mulmig werden. Wer Musik im Herzen und im Sinn hat, ist da anders unterwegs. Beim Blick auf diesen sehr lebendigen Organismus Bayerische Philharmonie freue ich mich sehr darüber, welchen bemerkenswert hohen Reifegrad wir in diesen drei Jahrzehnten erreicht haben. Wir stehen mittendrin in einer immerwährenden Ode an die Freude. Dieses Gefühl mit so vielen Menschen teilen zu dürfen, macht mich glücklich.

Jugendorchester, Junge Philharmonie: Haben die Ensembles am Beginn dieser Geschichte ihr geringes Alter offensichtlich bewusst im Namen getragen?

Mark Mast: Das war in erster Linie ein Ausdruck von Mut und Zuversicht und ein bisschen »Frechheit siegt!«. Was das musikalische Establishment kann, das können wir schon lang! Was sollten wir auch ein Geheimnis darum machen. Als Dirigent war ich der Älteste, alle anderen kamen gerade aus dem Studium oder steckten noch drin.

Wie hat der Markt, wie hat die Szene darauf reagiert? München ist ja kein leichtes Pflaster für Einsteiger ...

Mark Mast: Erstens war uns das egal. Hätten wir uns darüber den Kopf zerbrochen, wären wir viel zu sehr von der Musik abgelenkt gewesen, hätten kostbare Energie vergeudet. Zweitens – was eigentlich »erstens« wäre – hatten wir unseren ersten großen Erfolg schon hinter uns, als am 6. Dezember 1994 der Verein Junge Münchner Philharmonie gegründet wurde. Genau ein Jahr vorher waren wir schon der offizielle musikalisch-bayerische Beitrag zur Eröffnungsfeier des neuen Airports in Denver. Das hat uns richtig beflügelt.

Musikpädagogik und Nachwuchs-Ensembles: Ist das ein Teil Ihres Erfolgskonzepts?

Mark Mast: Zuallererst ist es Ausdruck der pädagogischen Aufgabe, der wir uns gleichberechtigt mit unserem künstlerischen Anspruch verpflichtet sehen. Niemand, der Musik macht, ist allein. Selbst wenn ich Solist bin und kein Publikum anwesend ist, gibt es eine Verbindung mit jenen, die geschaffen haben, was durch mein Singen oder Spielen zu hörbarer Musik wird. Ich befasse mich beim Denken und Handeln mit zunächst fremden Ideen, um etwas Eigenes daraus zu machen. Es ist mir, wie allen anderen in der Bayerischen Philharmonie auch, eine Herzensangelegenheit, möglichst vielen jungen Menschen die Tür zur Musik zu öffnen. Die Chance zu geben, den schöpferischen Kräften Freiraum zu schaffen, die in uns wohnen. Und das wunderbare Gefühl zu erleben, was Teilhaben-Lassen und Teilhaben-Dürfen in uns auslöst.

Die Bayerische Philharmonie engagiert sich stark sozial. Gastspiele in bayerischen Seniorenheimen zum Beispiel nehmen breiten Raum in Ihrem Kalender ein ...

Mark Mast: Um das gleich klarzustellen: Wir verstehen das nicht als Gastspiel, wir tun das nicht um unseretwillen. Sondern wir besuchen Menschen, die nicht mehr mobil genug sind, um uns zu besuchen, wenn wir Konzerte geben. Wenn Sie auch nur einmal in die glücklichen Gesichter und die strahlenden Augen der Seniorinnen und Senioren schauen und den Satz hören »Dass ich das noch einmal erleben darf«, dann werden Sie das nie mehr missen wollen.

Wie tief ist dieses Ideal in der Organisation verwurzelt?

Mark Mast: Freiwilligkeit beim Mitmachen und Großzügigkeit im Miteinander sind Charakterzüge unserer Organisation. Keine Frage: Auch wir erleben Frust und Ärger, kommen mitunter an die Grenzen unserer Kraft. Aber immer wieder dringt durch, dass wir auf den Schultern jener stehen, die drei Jahrzehnte die Bayerische Philharmonie zu dem entwickelt haben, was wir heute sind. Teamgeist ist bei uns kein Managementschlagwort, sondern Nährstoff für den Spaß an der Freude.



WIR FÖRDERN KLASSIK UND MODERNE

Bayerns Kultur ist einzigartig in ihrer Vielfalt. Damit sich Talent frei entfalten und etablieren kann, engagieren wir uns für den künstlerischen Nachwuchs in Musik und Bildender Kunst.

www.lfa.de

Beratung.
Finanzierung.
Erfolg.

NEUJAHRSKONZERT

DER BAYERISCHEN VERTRETUNG IN BERLIN

Termin: **Mittwoch, 22. Januar 2025, 19.00 Uhr**
Berlin, Konzerthaus am Gendarmenmarkt
(Geschlossene Gesellschaft)

Programm: **»BAYERN KLINGT!« – Symphonic meets Beatbox**

Franz Schubert
MAGNIFICAT, C-Dur, D 486

Georg Friedrich Händel
ANKUNFT DER KÖNIGIN VON SABA

Wolfgang Amadé Mozart
SYMPHONIE NR. 40 IN G-MOLL, KV 550

Charles-Marie Widor
TOCCATA (SYMPHONY FOR ORGAN NO. 5)

Felix-Alexandre Guilmant
SYMPHONIE NR. 2, OP. 91

Human Beatbox
ROBEAT SOLO

Karl Jenkins
PALLADIO – CONCERTO GROSSO WITH BEATBOX, 1. SATZ

Jürgen Christ
BEATFIRE

Elias Praxmarer
FINALE – TUTTI

Zum zweiten Mal gestalten Ensembles der Bayerischen Philharmonie das traditionsreiche Neujahrskonzert der Bayerischen Vertretung in Berlin. Der Abend im Konzerthaus am Gendarmenmarkt gehört zu den musikalischen Highlights der Bundeshauptstadt gleich zu Jahresbeginn. Unter dem Motto »ORFF meets WELTMUSIK« begeisterten 2020 die BayPhil-Ensembles das internationale Publikum mit Carmina Burana und Weltmusik. Der damalige Staatsminister Bernd Sibler kommentierte: »Hier kamen zwei großartige Botschafter unseres Kulturstaats zusammen – die renommierte Bayerische Philharmonie und das weltberühmte Werk Carl Orffs.«



Die Bayerische Vertretung in Berlin

Die »Bayerische Botschaft« ist die politische Schnittstelle der Bayerischen Staatsregierung in der Bundeshauptstadt. Die Außenstelle der Bayerischen Staatskanzlei vertritt die Interessen des Freistaats in der Bundeshauptstadt, sammelt umfassende Informationen über die Gesetzgebungsarbeit, informiert die Staatsregierung in München und ist als Forum des Freistaates Treffpunkt für politische Gespräche.

Die Bayerische Vertretung ist ein Ort der Begegnung für Politiker, Diplomaten und Journalisten. Hier treffen sich Ministerinnen und Minister aus Bund und Ländern zu Strategiegesprächen und Abgeordnete nutzen das Haus zu Sitzungen und Pressekonferenzen. Vertreterinnen und Vertreter des wirtschaftlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Lebens aus dem Freistaat besuchen das Haus zum Meinungsaustausch mit bundespolitischen Entscheidungsträgern, bayerische Unternehmen und Verbände veranstalten Parlamentarische Abende.

Staatsminister Dr. Florian Herrmann ist als Leiter der Bayerischen Staatskanzlei und Staatsminister für Bundesangelegenheiten Bayerns Vertreter in Berlin und Stimmführer des Freistaates im Bundesrat.

MOZART +

FESTKONZERTE



»Mozart +« – der Name ist Programm: In ehrender Erinnerung an den Geburtstag von Wolfgang Amadé Mozart am 27. Januar 1756 wurde am 27. Januar 2004 mit einem Benefizkonzert die Reihe »Mozart +« von Mark Mast und der Bayerischen Philharmonie ins Leben gerufen. Mit ihr soll – und dieses Konzept wird durch das Plus-Zeichen im Titel symbolisiert – nicht nur das musikalische Werk Mozarts, sondern ebenso kontrastierend wie ergänzend dazu das eines Komponisten des 20. Jahrhunderts oder der Gegenwart präsentiert und gewürdigt werden.

Seit Anbeginn fördert das Beratungsunternehmen Baker Tilly die mittlerweile traditionellen »Mozart +« Konzerte und seit 2005 werden diese von der Züricher Stiftung Lyra des Privatbankiers Dr. Hans Vontobel (†) unterstützt. Gerade über die Zusammenarbeit mit Stipendiaten der Stiftung Lyra kann junge Elite gefördert und den Solisten eine geeignete Plattform für Auftritte vor ausgewähltem Publikum und an ausgesuchten Spielstätten ermöglicht werden.

Das initiale Benefizkonzert an Mozarts Geburtstag am 27. Januar 2004 erfährt in der Klangzeit seine 20. Auflage.

Auch in diesem Jahr wird ein + mit einem Solisten der Stiftung Lyra mit dem Kammerorchester der Bayerischen Philharmonie unter Leitung von Mark Mast das Publikum überraschen und erfreuen.

Schirmherr der Konzertreihe ist 2025 der Bayerische Staatsminister für Europaangelegenheiten und Internationales, Eric Beißwenger.

CHRONOLOGIE

2004 Benefizkonzert am 27. Januar, Mozarts Geburtstag (1756 – 1791)

Folgende Komponisten wurden in Reihe »Mozart +« dem großen Meister gegenübergestellt:

2005 Karl Amadeus Hartmann (1905 – 1963) – 100. Geburtstag

2006 Dimitri Schostakowitsch (1906 – 1975) – 100. Geburtstag

2007 Mario Beretta (*1942)

2008 Alfred Schnittke (1934 – 1998) – 10. Todestag

2009 Werner Egk (1901 – 1983)

2010 Violeta Dinescu (*1953)

2011 Nino Rota (1911 – 1979) – 100. Geburtstag

2012 Astor Piazzolla (1921 – 1992) – 20. Todestag

2013 Paul Hindemith (1895 – 1963) – 50. Todestag

2014 Richard Strauss (1864 – 1949) – 150. Geburtstag

2015 Otmar Nussio (1902 – 1990) – 25. Todestag

2016 Wilfried Hiller (*1941) – 75. Geburtstag

2017 Jean Sibelius (1865 – 1957) – 60. Todestag

2018 Leoš Janáček (1854 – 1928) – 90. Todestag

2019 Pavel Haas (1899 – 1944) – 75. Todestag

2020 Max Bruch (1838 – 1920) – 100. Todestag

2021 Pēteris Vasks (*1946) – 75. Geburtstag

2022 Walentyn Wassyłowycz Sylwestrow (*1937) – 85. Geburtstag

2023 Robert Planel (*1908) – 115. Geburtstag *und*

Max Reger (*1873) – 150. Geburtstag

2024 Henry Mancini (1924 – 1994) – 100. Geburtstag

Termine: **Mittwoch, 26. Februar 2025, 20.00 Uhr***
München, Cuvilliés-Theater (Geschlossene Veranstaltung)

Donnerstag, 27. Februar 2025, 19.30 Uhr
München, Cuvilliés-Theater

Freitag, 28. Februar 2025, 19.30 Uhr
Gmund a.T., Gut Kaltenbrunn

* Das Benefizkonzert zugunsten der Bayerischen Philharmonie am 26. Februar 2025 findet ohne Pause statt.

AUSZUG AUS DEM PROGRAMM:

WOLFGANG AMADÉ MOZART (1756 – 1791)

SINFONIE NR. 40 IN G-MOLL, KV 550

Molto allegro

- I. Molto Allegro
- II. Andante
- III. Menuetto Allegretto
- IV. Allegro assai

Künstler: **Solist der Stiftung Lyra**
Kammerorchester der Bayerischen Philharmonie

Mark Mast *Dirigent*

Projektpartner:



JUBILÄUMSKONZERT
» 20 JAHRE BAYERISCHE PHILHARMONIE «

DIE KUNST DER VERWANDLUNG
1994 – 2014

AUF DOPPEL-CD UND DVD
CARMINA BURANA & CARMINA BAVARIAE



Erhältlich über:
Bayerische Philharmonie | Bäckerstraße 46 | 81241 München
Telefon +49 89 120 220 320
oder unseren Online-Shop:
www.bayerische-philharmonie.de

Doppel-CD: 30 € (zzgl. Versandgebühr)
DVD: 40 € (zzgl. Versandgebühr)



ANTON BRUCKNER

TE DEUM



Als »Stolz seines Lebens« bezeichnete Anton Bruckner sein episches Chorstück »Te Deum«, das er im Alter von 62 Jahren vollendete. 1886 wurde Bruckners Komposition vom Wiener Singverein uraufgeführt und gilt heute als einer der Höhepunkte der klassischen Chormusik. In dieses monumentale Werk zu Ehren Gottes hatte der österreichische Komponist sein ganzes Können und seine musikalische Spiritualität gelegt. Der Orgelvirtuose glaubte sogar, sich mit dem Werk den Zutritt zum Paradies geschaffen zu haben. So soll Bruckner gesagt haben: »Wenn mich der liebe Gott einst zu sich ruft und fragt: »Wo hast du die Talente, die ich dir gegeben habe?«, dann halte ich ihm die Notenrolle mit meinem Te Deum hin und er wird mir ein gnädiger Richter sein.«

Dabei war Bruckner ein äußerst selbstkritischer Musiker. Mehrfach überarbeitete der Komponist seine Stücke. Anders beim »Te Deum«, dem musikalischen Lobpreis Gottes – ein Gesamtkunstwerk aus kraftvollen Chören und majestätischen Orchesterklängen. Ihm liegt der Text des Lobpreis-Hymnus des vierten Jahrhunderts zugrunde: »Te Deum Laudamus« (»Wir loben

Dich, oh Gott«). In diesem beliebten Hymnus für Chor, Solisten, Orgel und Orchester vereinte Bruckner verschiedenste musikalische Stile, von der Gregorianik bis ins ausklingende 19. Jahrhundert. Gegen Ende seines Lebens wählte der Komponist das Stück sogar als Krönung für den Schlusssatz seiner 9. Sinfonie, die sonst unvollendet geblieben wäre.

2025 dirigiert Mark Mast dieses einzigartige Werk mit dem Chor der Bayerischen Philharmonie, den Bad Reichenhaller Philharmonikern, dem Kammerorchester der Bayerischen Philharmonie und namhaften Solisten im Herkulesaal der Münchner Residenz.

Termine: **Freitag, 28. März 2025, 19.00 Uhr**
Gmund a.T., Gut Kaltenbrunn
Samstag, 29. März 2025, 19.30 Uhr
Bad Reichenhall
Sonntag, 30. März 2025, 19.00 Uhr
Herkulesaal der Münchner Residenz

Programm: **Carl-Maria von Weber**
FREISCHÜTZ OUVERTÜRE
Antonin Dvořák
7. SINFONIE IN D-MOLL, OP. 70
Anton Bruckner
TE DEUM

Künstler: **Susanne Bernhard** *Sopran* | **Marion Eckstein** *Alt*
Theodore Browne *Tenor* | **Lukas Krimmel** *Bass*
Chor der Bayerischen Philharmonie
Bad Reichenhaller Philharmoniker
Kammerorchester der Bayerischen Philharmonie
Mark Mast *Dirigent*

»Singend durchs Jahr« zeigen Kinder- und Jugendchor ihr Können, wie hier 2022 bei den »Philharmonischen Winterklängen« der Bayerischen Philharmonie.

Bild: Bayerische Philharmonie



FRIEDENSPREIS DES DEUTSCHEN FILMS – DIE BRÜCKE



Eine Mahnung für Frieden, Freiheit und die Würde jedes Menschen soll er sein – der »Friedenspreis des Films – die Brücke«, der seit 2002 verliehen wird. Auch 2025 zeichnet der Bernhard Wicki Gedächtnis Fonds e.V. gemeinsam mit der Bayerischen Staatsregierung und der Spitzenorganisation der Deutschen Filmwirtschaft (SPIO) herausragende Künstler aus, die sich in ihren Filmen gegen Gewalt und Ausgrenzung auf höchstem Niveau auseinandersetzen. Die Bayerische Philharmonie wird den Festakt der Preisverleihung im Cuvilliés-Theater in der Münchner Residenz wie schon in den Vorjahren musikalisch begleiten. Schirmherr der Veranstaltung ist Ministerpräsident Markus Söder.

Schauspieler und Regisseur Bernhard Wicki (1919 – 2000) erlangte mit seinem Antikriegsfilm »Die Brücke« 1959 internationalen Ruhm. Seine Inhaftierung im Konzentrationslager Sachsenhausen 1939 prägte sein Leben und sein filmisches Werk. Rund 70 symbolische Brückenpfeiler erhielten bisher Filmemacher aus aller Welt.

Ensembles der Bayerischen Philharmonie gestalten und begleiten die feierliche Verleihung der Preise musikalisch.

Termin: **Dienstag, 24. Juni 2025**
München, Cuvilliés-Theater der Residenz
(geschlossene Veranstaltung)

BAYERISCHE PHILHARMONIE



DIE KUNST DER VERWANDLUNG

**BAY
PHIL
SO
ZI
AL**

SOZIALES ENGAGEMENT DER BAYERISCHEN PHILHARMONIE

In der Mission der Bayerischen Philharmonie ist die Selbstverpflichtung formuliert, »allen Menschen den Zugang zur erneuernden Kraft der Musik stets frei und frohen Mutes zu ermöglichen«.

So ist es für die Bayerische Philharmonie in Verbindung mit dem künstlerischen und pädagogischen Programm seit jeher von großer Bedeutung, sich ebenbürtig sozial zu engagieren. Die Motivation für die sozialen Aktivitäten entspringt der Freude an der Musik und der Energie, die erlebbar ist, wenn Menschen, unabhängig von Alter, Herkunft oder Nation miteinander musizieren oder gemeinsam Musik genießen. Um diesen sozialen Einsatz verwirklichen zu können, leisten die Förderer, Sponsoren und Stiftungen durch Übernahme von Musiker-Patenschaften einen wesentlichen Beitrag. So kann auch sozial schwächer Gestellten die Mitgliedschaft zu einem der Klangkörper, die Teilnahme an einem Projekt oder die Mitgliedschaft im Verein ermöglicht werden.

Ein Beitrag hierzu ist die Zusammenarbeit mit Einrichtungen und Institutionen, die sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen eine gleichberechtigte Teilnahme am gesellschaftlichen und kulturellen Leben Münchens zuteilwerden lassen.

Im Rahmen des sozialen Engagements stehen regelmäßige Konzerte und Workshops in Seniorenheimen in ganz Bayern auf dem Spielplan. Ergänzend dazu besuchen Senioren ganzjährig die Veranstaltungen der Bayerischen Philharmonie.

Unter dem Titel »Musik schafft Heimat« bietet die Bayerische Philharmonie seit dem Jahr 2015 vielfältige Maßnahmen zur Integration von Zugewanderten an. Hierbei wird der solidarische Gedanke zwischen Inländern und hinzukommenden Ausländern in richtungsweisender Art gefördert.

PATENSCHAFTSFONDS FÜR ALLE

Die Bayerische Philharmonie praktiziert innerhalb der Klangkörper das TOP-DOWN-COACHING im Sinne des künstlerisch-pädagogisch-sozialen Dreiklangs. Der Profi musiziert neben und mit dem Musikstudenten, dieser mit und neben den Jugendlichen und Schülern, diese neben und mit den Kindern, und diese für die Klangengel der Bayerischen Philharmonie.

Zudem lebt die Bayerische Philharmonie das Prinzip der SOLIDARGEMEINSCHAFT. Dadurch wird die Mitgliedschaft und Projektteilnahme jedem ermöglicht. Besonders wichtig ist die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit einkommensschwachem Hintergrund.

Die Jüngsten werden von Anbeginn an vollwertig in die Gemeinschaft und damit in die Gesellschaft integriert und erleben neben musikalischen Schlüsselerlebnissen wesentliche Werte wie Respekt und Toleranz, Zuhören und Rücksichtnahme.

Zudem wird bei wöchentlichen Workshops von Musikern und Dozenten der Bayerischen Philharmonie in sozialen Einrichtungen in kleinen Gruppen jungen Menschen mit und ohne Behinderung das gemeinsame Erleben der Musik nähergebracht. Hierbei werden auch heilpädagogische Einrichtungen für Kinder und Jugendliche besucht.

Durch die Übernahme von Patenschaften oder eine Spende in den Patenschaftsfonds kann sowohl die Mitwirkung benachteiligter Kleinkinder, Kinder und Jugendlicher, sowie von Studenten und Senioren, als auch von Kursteilnehmern und der Besuch von Konzerten und Maßnahmen in Einrichtungen ermöglicht werden.

MUSIZIEREN FÜR & MIT SENIOREN

GEMEINSAM STARK FÜR HILFSBEDÜRFTIGE SENIOREN



Durch die nachhaltige Zusammenarbeit mit der Josef und Luise Kraft-Stiftung in Kooperation mit der Sozialservice-Gesellschaft des Bayerischen Roten Kreuzes musiziert die Bayerische Philharmonie im Rahmen ihres sozialen Engagements seit vielen Jahren für und mit hilfsbedürftigen Senioren in Seniorenheimen.

Das Erleben und Gestalten von Musik sowie das gemeinsame Singen stellen hier ein sehr wirkungsvolles und vor allem ganzheitliches Angebot für Senioren dar. Bei diesem intergenerativen Modell – Kinder, Jugendliche und Erwachsene musizieren für Senioren – werden die soziale Kompetenz, das Selbstwertgefühl und das Einfühlungsvermögen bei allen Beteiligten gestärkt und gefördert.

Bei den »Interaktiven Konzertstunden« besucht Chefdirigent Mark Mast mit Sängern und Instrumentalisten der Bayerischen Philharmonie bereits im zehnten Jahr Seniorenheime in den bayerischen Regierungsbezirken. Ergänzend sind regelmäßige interaktive Workshops auf die individuellen Bedürfnisse und Interessen der jeweiligen Einrichtung abgestimmt. Hierdurch können die Senioren neue Idee und Erfahrungen sammeln und von der jahrelangen Expertise der Bayerischen Philharmonie profitieren.



KINDERTAGESSTÄTTEN

BENACHTEILIGTE KIDS

In der Mission der Bayerischen Philharmonie ist die Selbstverpflichtung formuliert, »allen Menschen den Zugang zur erneuernden Kraft der Musik stets frei und frohen Mutes zu ermöglichen«. Ein Beitrag hierzu ist die Zusammenarbeit mit Einrichtungen und Institutionen, die sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen eine gleichberechtigte Teilnahme am gesellschaftlichen und kulturellen Leben Münchens und Bayern zuteilwerden lassen. Hierfür werden unter anderem heilpädagogische Einrichtungen für Kinder und Jugendliche besucht und in Konzerten und Workshops mit Musikern und Dozenten der Bayerischen Philharmonie in kleinen Gruppen jungen Menschen mit und ohne Behinderung das gemeinsame Erleben der Musik nähergebracht.

Für die Bayerische Philharmonie ist es seit jeher von großer Bedeutung, sich in Verbindung mit ihrem künstlerischen und pädagogischen Wirken ebenbürtig sozial zu engagieren und dadurch eine Kultur der gesellschaftlichen Mitverantwortung zu pflegen. Als gemeinnützige Institution wollen wir in der heutigen Gesellschaft unseren Beitrag für eine lebenswerte Gegenwart und Zukunft leisten. Um dies zu erreichen engagieren wir uns für diejenigen, die in dieser Gesellschaft benachteiligt sind.

Kultur zu erleben und daran teilzuhaben ist für viele Familien mit einkommensschwachem Hintergrund oftmals sehr schwierig. Daher sind Kinder und Jugendliche oft von diesen gesellschaftlichen und gemeinschaftlichen Erlebnissen ausgeschlossen. Diese Kinder und Jugendliche brauchen starke Partner, die sie unterstützen.



Unterstützt durch:
Stiftungsfonds »Mit der Seele sehen«



Bad Füssing

Unterstützen · Betreuen · Pflegen



„Leben, wo andere Urlaub machen.“

SeniorenWohnen in Bad Füssing bedeutet mehr als Wohnen. Im gepflegten, hotelähnlichen Ambiente mit den vielen Annehmlichkeiten lässt es sich gut leben, unabhängig und selbstbestimmt – so, wie Sie sich Ihren wohlverdienten Ruhestand vorgestellt haben.

Betreutes Wohnen

Im SeniorenWohnen Bad Füssing werden Sie sich auf Antrieb wohlfühlen. Denn hier lebt es sich wie im Urlaub und mit dem guten Gefühl, dass sich kompetente und freundliche Mitarbeiter um Ihr Wohlergehen kümmern. Im Haus gibt es über 90 Apartments. Diese sind zwischen 30 und 86 m² groß und verfügen über eine möblierte Kochnische, Bad, Balkon oder Terrasse sowie eine Notrufanlage; zu jeder Wohnung gehört ein Kellerabteil. Die Möblierung wird ganz Ihnen überlassen. Bei uns finden Sie alles unter einem Dach: ein Café, ein Friseursalon, ein Schwimmbad und eine Physiotherapiepraxis. Zahlreiche Veranstaltungen im Haus, wie z. B. Konzerte der Bayerischen Philharmonie, lassen keine Langeweile aufkommen.

Pflege-Kompetenz

Beruhigen wird Sie, dass Sie im Pflegefall im eigenen Apartment von unserem hauseigenen Ambulanten Pflegedienst betreut werden können. Im Pflegewohnbereich ist fachliche Hilfe auf hohem Niveau bei allen Pflegegraden rund um die Uhr selbstverständlich. Im Bedarfsfall bietet der Pflegewohnbereich auch Kurzzeit- und Verhinderungspflege an.

Das gute Leben pflegen

Frühstück per Zimmerservice, Digestif nach dem Mittagessen im Hausrestaurant und zum Kuchen einen Latte macchiato sind nur einige Beispiele für das hohe Niveau der Verpflegungsphilosophie im Haus. Für Alois Wagner, Küchenleiter im SeniorenWohnen Bad Füssing, steht die Zufriedenheit aller Bewohner an erster Stelle. Dazu gehört nicht nur, auf die Vorlieben jedes Gastes einzugehen, sondern auch stetig das Verpflegungskonzept zu optimieren. Für sein nicht nachlassendes Qualitätsbewusstsein wurde Wagner 2018 vom renommierten Fachmagazin „GVmanager“ als bester Küchenleiter im Bereich Seniorenverpflegung ausgezeichnet.



Gesang mit Sonnenstrahlen schenkt
Freude und belebt Erinnerungen:
Impressionen vom Interaktiven
Seniorenkonzert Bad Reichenhall.

Bild: Bayerische Philharmonie



SeniorenWohnen Bad Füssing

Münchener Straße 7 | 94072 Bad Füssing
Tel. 08531 972-0 | info.bfg@ssg.brk.de
www.seniorenwohnen.brk.de





Musik weckt Erinnerungen, spendet Trost und drückt Gefühle aus. Gern beraten wir Sie zu Ihren Möglichkeiten. Foto: AdobeStock

Musik als Trost: Der Klang des Abschieds

Die Kraft der Musik vermag es, Menschen zu berühren und zu trösten. Musik schafft emotionale Momente und begleitet uns in schwierigen Zeiten. Ebenso möchten wir bei der TrauerHilfe DENK durch eine einfühlsame Betreuung und eine tatkräftige Unterstützung Trost und Halt geben. Seit 1844 tragen wir zur bayerischen Bestattungskultur bei, indem wir Zeit und Raum für Abschied und Erinnerungen schaffen. Als Bayerns größtes Bestattungsinstitut sind wir stolz darauf, Tradition und Moderne zu vereinen.

Unsere tiefe Verwurzelung in der bayerischen Kultur und unser Engagement für würdevolle und individuelle Trauerfeiern zeichnen uns aus.



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.

Unsere Philosophie – Zeit für Sie

Zeit zum Zuhören: Wir nehmen uns die Zeit, Ihre Wünsche und Anliegen zu verstehen. Eine persönliche Beratung und einfühlsame Begleitung sind für uns selbstverständlich.

Zeit für Ihre Trauer: Wir übernehmen alle organisatorischen und bürokratischen Aufgaben, damit Sie sich ganz dem Abschiednehmen widmen können.

Zeit für einen würdevollen Abschied: In unseren Räumlichkeiten haben Sie alle Zeit, die Sie für einen persönlichen und individuellen Abschied brauchen.

Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung und unser Einfühlungsvermögen.



TrauerHilfe **DENK**

Bestattung und Bestattungsvorsorge: Wir beraten Sie kompetent und einfühlsam.

Tag & Nacht erreichbar:
089 / 620 10 50

Hauptstandort:
Hohenlindener Straße 10d
81677 München

www.trauerhilfe-denk.de

BAYERISCHE PHILHARMONIE  DIE KUNST DER VERWANDLUNG

WERTE BÜND NIS BAY ERN

WERTEBÜNDNIS BAYERN

LIBERATION CONCERT IN BAYERN



Am 27. Mai 1945 spielten acht jüdische Musiker, Überlebende der Shoah ihr erstes Befreiungskonzert **»Liberation Concert«** in einem DP-Camp in Sankt Ottilien. Die Gruppe musizierte in KZ-Häftlingskleidung und mit notdürftig geflickten Musikinstrumenten. Mit ihrer Musik wollte sie den Überlebenden der Massenvernichtung Kraft und Hoffnung geben. Bald hatte das Orchester bis zu 40 Musiker, Männer und Frauen, die in Häftlingskleidung an allen bayerischen Orten auftraten, an denen die Überlebenden auf ihre Ausreise nach Israel, Australien, Kanada oder in die USA warteten. In Bayern gab es insgesamt mehr als 200 Camps für sogenannte Displaced Persons, jüdische Gemeinden oder Kibbuzim.

Unter dem Dreiklang **»Wissen – Würde – Werte«** möchte auch das Wertebündnis Bayern zusammen mit der Bayerischen Philharmonie und anderen Bündnispartnern mit dem Projekt **»Liberation Concert in Bayern«** Erinnerungsarbeit leisten.

Das Konzept richtet sich an Kommunen, Schulen und alle Bildungseinrichtungen in Bayern. Mit einem methodischen Baukasten bietet das Projekt Anregungen und Konzepte für den Unterricht, Projektstage oder musikalische Schulveranstaltungen und Theater-AGs. Damit führt es das Vermächtnis des historischen Liberation Concert weiter.

Dieses rettete Teile der musikalischen jüdischen Kultur Mitteleuropas vor dem Vergessen und der Vernichtung. Ihre Musik war aber auch Ausdruck geistigen Widerstands.

So spielten die jüdischen Musiker im Mai 1946 in der Nürnberger Oper vor Juristen der Kriegsverbrecherprozesse. Einer der Höhe- aber auch Schlusspunkte des jüdischen DP-Orchesters waren die Konzerte in Feldafing und Landsberg am Lech 1948, die Leonard Bernstein dirigierte.

Im Mai 2018 trafen sich im Gedenken an das Leonard-Bernstein-Konzert 1948 erstmals wieder überlebende Musiker des Holocaust und Nachfahren der Mitglieder des jüdischen DP-Orchesters in Landsberg. Ihr Wunsch: die Erinnerung durch die Universalsprache Musik mit jungen Menschen zu teilen und lebendig zu halten. Das Liberation Concert zusammen mit dem Kammerorchester der Bayerischen Philharmonie und dem ehemaligen Bernstein-Schüler, Dirigent Mark Mast, sollte Menschlichkeit, Würde und Hoffnung in die Welt tragen.

2019 reiste der Chor der Bayerischen Philharmonie mit Mark Mast im Anschluss an die Münchner Uraufführung nach Denver, zur USA-Erstaufführung von **»Won't be silent«** (Nie mehr schweigen) – eine Neufassung des Stücks von **»Lomir Schwaig«**, das der litauische, jüdische Komponist, Dirigent und Pianist Wolf Durmashkin einst im KZ Klooga (Estland) geschrieben hat. Durmashkin wurde dort 1944 ermordet.

Weiterer musikalischer Erinnerungshöhepunkt war dann das **Liberation Concert in Bayern** am 27. Mai 2022. Unter dem Dirigat von Mark Mast präsentierte die Bayerische Philharmonie die deutsche Uraufführung des von Jo Barnikel komponierten Stücks



»Nie mehr schweigen!« im Stadttheater in Landsberg. Einen Mitschnitt des Konzerts können Sie über den nebenstehenden QR-Code abrufen.



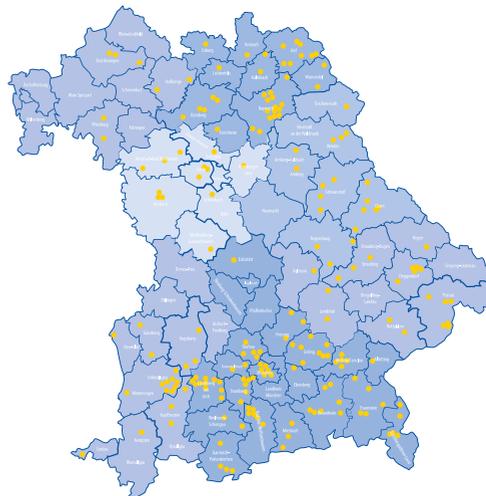
Bis heute ist die Botschaft des Liberation Concert ein Zeichen der Hoffnung auf ein Leben in Freiheit und Würde, und in Zeiten von Antisemitismus und Rassismus und nach dem Angriff der Hamas auf Israel wichtiger denn je.

Die Bayerische Philharmonie bietet musikalische Projektangebote an, um die Inspiration durch das Liberation Concert im Unterricht oder in Musikprojekten erfahrbar zu machen. Der gemeinnützige Verein hilft beim Kuratieren von Programmen, unterstützt mit Noten oder musikalischen Konzertbeiträgen. Die Digitale Ausstellung »Liberation Concert in Bayern«, welche unter anderem im September 2022 im Bayerischen Landtag zu sehen war, steht als digitales PDF-Dokument als Teil des methodischen Baukastens zur Wissensvermittlung zur Verfügung. In Absprache können Workshop-Angebote kostenlos für den Unterricht ausgewählt werden. Vom musikalischen Coaching und Wertedialog zur historischen Spurensuche oder zur Familienforschung.

Informationen zum Liberation Concert in der Jubiläums-Klangzeit finden Sie auf Seite 32.

Haben Sie Interesse?

Kontakt: Bayerische Philharmonie
089 – 120 220 320
info@bayerische-philharmonie.de



Projekträger:



»MUSIK SCHAFFT HEIMAT«

Ein Projekt im Rahmen der Initiative »Integration und Toleranz des Wertebündnis Bayern«:



Projektpartner:



Projektförderer:



»LIBERATION CONCERT IN BAYERN«

Projektpartner:



Kooperationspartner:

Projektförderer:



WERTEBÜNDNIS BAYERN

MUSIK SCHAFFT HEIMAT



Unsere Aufgabe und unser Angebot, mit Überzeugung wahrgenommen: Integrative Schlüsselerlebnisse für Einheimische und Zugewanderte durch Musik im Rahmen der Initiative »Integration und Toleranz« des Wertebündnis Bayern

»Musik schafft Heimat« ermöglicht Zugewanderten die Teilhabe am Gesellschaftsleben durch ein reichhaltiges Spektrum musikalischer Angebote. Das Projekt fördert die zwischenmenschliche Kommunikation durch das Erleben verschiedener Musikkulturen und bietet integrative Schlüsselerlebnisse für Einheimische und Zugewanderte durch Musik. Zu den vielfältigen Bestandteilen gehören u. a. Konzertbesuche, Workshops und Kurse sowie Fortbildungen für Lehrkräfte. Für Zugewanderte mit regelmäßigem Interesse am Singen sowie mit instrumentalen Vorkenntnissen wird das Musizieren in Chören, Orchestern und dem eigens gegründeten »Musik schafft Heimat-Ensemble« angeboten.

»Musik schafft Heimat« findet in den Räumen der **Bayerischen Philharmonie in München-Pasing** sowie **bayernweit in allen sieben Regierungsbezirken** in Unterkünften für Geflüchtete sowie in verschiedenen Einrichtungen zusammen mit Partnern statt. Wichtige Unterstützung leisten dabei zahlreiche Ehrenamtliche, insbesondere im **Helferkreis »Musik schafft Heimat«**.

MUSIK SCHAFFT HEIMAT

TEILHABE UND MITWIRKUNG

KONZERTBESUCHE

Besuche von Konzerten in Begleitung von Mitgliedern des »Musik schafft Heimat«-Helferkreises

MUSIK-WORKSHOPS UND KURSE

- **Circle Singing** Improvisatorisches gemeinsames Singen ohne musikalische Vorkenntnisse
- **Trommeln** Begegnung im musikalischen Dialog ohne Sprachbarriere
- **Lieder der Welt** Gemeinsames Singen als multikulturelle Begegnung
- **Body Percussion** und **Improvisation** Rhythmisches Musizieren ganz ohne Instrument
- **Beatbox-Workshops**
- **Ehrenamtlicher Instrumentalunterricht**
- **KlangEngel®-Stunden** Für Kinder (0 – 6 Jahre) mit ihren Eltern zum frühen Musikerleben

SINGEN UND MUSIZIEREN IN CHÖREN UND ORCHESTERN

- In den **Klangkörpern** und Ensembles **der Bayerischen Philharmonie**
- In weiteren Orchestern und Chören über den Projektpartner Jeunesses Musicales Bayern
- Musik schafft Heimat-Ensembles Ziele sind die wechselseitige musikalische Befruchtung und gemeinsame Schaffung neuer musikalischer Werke

KOOPERATION MIT SCHULEN

Angebote an Mittelschulen unter dem Motto **»Musik findet Sprache, Sprache findet Musik«**

FORTBILDUNG

Weiterbildungstage im Bereich niederschwelliger Rhythmus-, Improvisations- und Gesangsangebote

Mit einer Spende fördern Sie direkt die verschiedenen Integrationsmaßnahmen.

[SPENDENKONTO der Bayerischen Philharmonie:](#)

[Stadtsparkasse München | IBAN: DE49 7015 0000 0060 1997 18 | BIC: SSKMDEMXXX](#)

Das Projekt »Musik schafft Heimat« wurde 2016 mit dem dm-Preis für Engagement »HelferHerzen« sowie 2017 im Rahmen des Wettbewerbs »Aktiv für Demokratie und Toleranz 2017« ausgezeichnet:



BAYERISCHE PHILHARMONIE



DIE KUNST DER VERWANDLUNG

BAYERISCHE PHILHARMONIE



DIE KUNST DER VERWANDLUNG

STIMM DICH EIN!

KINDERCHOR
DER BAYERISCHEN PHILHARMONIE

JETZT REINSCHNUPPERN:
EINSTIEG JEDERZEIT



www.bayerische-philharmonie.de

BAYER ISCHE PHIL HAR MO NIE

BAYERISCHE PHILHARMONIE

VEREIN

Der Verein Bayerische Philharmonie wurde am 6. Dezember 1994 gegründet. Sein Zweck ist die Förderung von Musikern mit dem Ziel, die Grundlagen symphonischen Musizierens zu vermitteln und professionell zu musizieren. Dies geschieht auch im Sinne einer musikalischen Breitenbildung und Nachwuchsförderung, unter anderem durch Förderung junger Talente mit einer besonderen musikalischen Begabung.

- Von der professionellen Produktion bis zum musikpädagogischen Engagement
- Vom Symphonieorchester bis zum Kammerensemble
- Vom großen Konzertchor bis zum Kinderchor
- Vom Auftritt in München bis zur internationalen Konzertreise
- Von der künstlerischen Vision bis zur Zusammenarbeit mit etablierten Kulturinstitutionen

Durch projektübergreifende Veranstaltungen, vielschichtige Angebote und gemeinsame Aufführungen verbindet der Verein folgende Bereiche:

DIE BAYERISCHE PHILHARMONIE – FÜR PROFIS & ERWACHSENE

Symphonieorchester & Kammerorchester der Bayerischen Philharmonie
Chor, Kammerchor & Männerchor der Bayerischen Philharmonie

DIE AUSBILDUNG – FÜR MUSIKSTUDENTEN & JUNGE ELITE

Akademieorchester der Bayerischen Philharmonie

DER NACHWUCHS – FÜR KINDER & JUGENDLICHE

Kinderchor & Jugendchor der Bayerischen Philharmonie »BayPhil Kids«
Kinderorchester & Jugendorchester der Bayerischen Philharmonie »BayPhil Junior Strings«

MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG – FÜR KLEINKINDER & VORSCHULKINDER

KlangEngel der Bayerischen Philharmonie
Tina & Tobi

2016 wurde die Bayerische Philharmonie vom Stadtrat der Landeshauptstadt München als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt.

BAYERISCHE PHILHARMONIE

MITGLIEDSCHAFTEN & AUSZEICHNUNGEN

MITGLIEDSCHAFTEN

- Arbeitsgemeinschaft Münchner Laienorchester und Musikvereinigungen e. V.
- Bayerischer Sängerbund e. V.
- Wertebündnispartner im Wertebündnis Bayern
- Bund Deutscher Liebhaberorchester e. V. & Landesverband Bayerischer Liebhaberorchester e. V.
- Jeunesses Musicales Deutschland e. V. & Jeunesses Musicales Landesverband Bayern e. V.
- Landesverband Singen und Musizieren in Bayern e. V.

AUSZEICHNUNGEN

- 1993 Förderpreis der Ernst-von-Siemens-Stiftung
- 1997 Dieter-Ullrich-Musikförderpreis
- 2001 Deutscher Jugendorchesterpreis (1. Preis) von Jeunesses Musicales Deutschland
- 2002 Kunst- und Kulturpreis Pasing Mariensäule
- 2015 Auszeichnung durch die Bayerische Volksstiftung und der Bayerischen Staatsregierung mit dem Verfassungspreis »Jugend für Bayern«
- 2016 HelferHerzen – Der dm-Preis für Engagement
- 2017 Auszeichnung »Aktiv für Demokratie und Toleranz«
- 2024 Kulturpreis Oberbayern für Mark Mast

Bezirkstagspräsident Thomas Schwarzenberger (links) verlieh den Oberbayerischen Kulturpreis 2024 in Kloster Seeon an die Fotografin Nomi Baumgartl (3. von links), und an Mark Mast (2. von rechts). Die jeweilige Laudatio hielten Dr. Auma Obama und Erwin Huber

Bild: Wolfgang Englmaier



BAYERISCHE PHILHARMONIE

DIE MARKE



Mit der Vereinsgründung im Jahr 1994 legte Mark Mast den Grundstein für die künstlerische, pädagogische und soziale Tätigkeit der Bayerischen Philharmonie. In den Anfangsjahren des Vereins, lange bevor die Klassikwelt ambitionierte Jugendorchester als Trend der Zukunft entdeckte, sorgte das Münchner Jugendorchester schon für musikalische Schlüsselerlebnisse. Zahlreiche Konzerte und Reisen in Deutschland, Europa und USA, Einladungen zu Festivals und Auszeichnungen prägten diese Gründerjahre. Die reichen Erfahrungen, die durch die Projekte und Konzerte gemacht wurden, führten 1995 zur Gründung der Kinderphilharmonie München, dem heutigen Kinderorchester der Bayerischen Philharmonie. Nur ein Jahr später wurde die damalige Junge Münchner Philharmonie (heute: Akademieorchester der Bayerischen Philharmonie), ein Projektorchester für Musikstudenten, aus der Taufe gehoben. Inzwischen musizieren Chöre und Orchester aus dem Profi, Laien- und Nachwuchsbereich in unterschiedlichen Altersgruppen unter dem Dach der Bayerischen Philharmonie.

Längst hat sich die Bayerische Philharmonie, unter der musikalischen und geschäftsführenden Leitung von Mark Mast in künstlerischer wie pädagogischer und sozialer Hinsicht als Institution einen Namen gemacht: Der musikalische Nachwuchs – Kinderchor, Jugendchor, Kinderorchester und Jugendorchester – probt wöchentlich in verschiedenen Ensembles

und Stimmgruppen unter professioneller Anleitung im Haus der Bayerischen Philharmonie in der Bäckerstraße. Zudem stehen der vokale und instrumentale Nachwuchs regelmäßig in Konzerten mit den erfahrenen Musikern und Sängern der Bayerischen Philharmonie auf der Bühne. Im gemeinsamen Musizieren werden Grundwerte vermittelt bzw. gelebt. Dabei sind Werte wie Zuhören und Toleranz, Respekt und Disziplin, Höflichkeit und Rücksichtnahme von großer Bedeutung. Die Konzertreihe »Mozart+« im Cuvilliés-Theater der Residenz, die »Orff-Tage der Bayerischen Philharmonie« und das »Weihnachtsoratorium« von Johann Sebastian Bach in der Allerheiligen-Hofkirche haben sich einen festen Platz im Musikleben Münchens und Bayerns erobert.

Das wöchentliche Probenangebot im eigenen Haus, Meisterklassen mit hochkarätigen Dozenten, Konzerte in renommierten Konzertsälen, die Konzertreisen nach Südkorea, Italien, Palästina, Russland, USA und Tschechien stehen beispielhaft für die Besonderheit der Bayerischen Philharmonie und zeugen von der Kraft, Energie und fachlichen Kompetenz des Vereins. Hinzu kommt das Thema Musikvermittlung, das mittlerweile zum festen Bestandteil des europäischen und internationalen Konzertlebens zählt. Orchester und Konzerthäuser formulieren damit einen neuen Anspruch, Verantwortung für die musikalische Bildung von Kindern und Jugendlichen zu übernehmen. Bei der Bayerischen Philharmonie haben Musikbegeisterte von der Geburt an bis ins hohe Seniorenalter die Möglichkeit, klassische Musik unmittelbar selbst zu erleben und auszuprobieren, eine der Voraussetzungen, um sie lieben und verstehen zu lernen und sie hören zu wollen. Mit dem Projekt »Musik schafft Heimat« setzt die Bayerische Philharmonie ein Zeichen für Integration und Dialog. Die Bayerische Philharmonie wurde von der Bayerischen Volksstiftung und der Bayerischen Staatsregierung mit dem Verfassungspreis 2015 »Jugend für Bayern« ausgezeichnet und ist zudem seit 2016 anerkannter Träger der freien Jugendhilfe. 2017 hat das Integrationsprojekt »Musik schafft Heimat« im Rahmen der Initiative »Integration und Toleranz« des Wertebündnis Bayern unter Trägerschaft der Bayerischen Philharmonie den bundesweiten Preis »Aktiv für Demokratie und Toleranz 2017« zugesprochen bekommen. Mit dem Projekt »Liberation Concert in Bayern« startete die Bayerische Philharmonie 2020 ein weiteres Wertebündnis-Projekt.

CHRONIK 1994 – 2024

30 JAHRE BAYERISCHE PHILHARMONIE

1994

6. Dezember Gründungssitzung des Vereins unter dem Namen Junge Münchner Philharmonie e.V., um das bereits seit 1983 bestehende Münchner Jugendorchester sowie alle daraus entstehenden Klangkörper zu betreuen und zu verantworten – Vereinsregister München VR 14 939
Sitz des Vereins: Bruggsperger Straße 10 in München-Harlaching
- Gründungsmitglieder Prof. Wolfgang Gaag, Kathrin Hertz, Andreas Kithier, Mark Mast, Marianne Riem, Harald Rossberger, Daniel Süsstrunk, Norbert Wiedemann
- Gründungsvorstand Norbert Wiedemann, Harald Rossberger, Mark Mast
10. Dezember Premiere des Projekts »Sinfonie in Bildern« des Fotografen Tobias Melle mit Dvořáks »Aus der neuen Welt«; als weitere Projekte folgen Mendelssohns »Die Schottische« und Vivaldis »Vier Jahreszeiten«

1995

10. Mai Premiere der Reihe »Musikalische Schlüsselerlebnisse – Orchestergeschichte(n)« im Prinzregententheater mit Prof. August Everding
- Juli Mitwirkung beim »Carl-Orff-Jahr« zu dessen 100. Geburtstag
- August Umzug des Vereins in die Peter-Vischer-Straße 25 in München-Pasing
- Sommer Konzertreisen des Münchner Jugendorchesters nach Schweden

1996

- Probespiele Beginn jährlicher Probespiele der Jungen Münchner Philharmonie
3. August Akustikprobe im Prinzregententheater anlässlich der Wiederherstellung des renovierten Orchestergrabens
- August Gründung der Jungen Münchner Philharmonie als internationales Auswahlorchester für Musikstudenten und »Orchestra in Residence« beim »Colorado Music Festival« und damit Gründung des 3. Klangkörpers des Vereins
- September Konzertreise des Münchner Jugendorchesters nach Istrien
- 25./26. Oktober München-Debüt der Jungen Münchner Philharmonie mit zwei verschiedenen sinfonischen Programmen

1997

- September Konzertreise des Münchner Jugendorchesters nach Slowenien
- November Einstellung der ersten Vollzeit-Mitarbeiterin Diane Clayton
- Verleihung des Dieter-Ullrich-Musikpreises an das Münchner Jugendorchester

1998

- Kuratorium Gründung des Kuratoriums u.a. mit Prof. August Everding
- Juli 1. Orchesterakademie in Kloster Andechs und jährliche Durchführung von 1998 bis 2000 an diesem Standort

Sommer
Erstmals ist die Junge Münchner Philharmonie unter der Künstlerischen Leitung von Prof. Hellmuth Matiasek das Festspiel-Orchester bei »Orff in Andechs« (jährlich 1998 – 2009) Produktionen: Der Mond, Die Bernauerin, Die Kluge, Der Goggori (Wilfried Hiller), Carmina Burana, Trionfo di Afrodite, Astutuli, Ein Sommernachtstraum

1999

Klangzeit
Prof. Karsten Nagel und Markus Wolf unterstützen den Vorstand als künstlerische Berater bis 2003

Agentur
Beginn der Zusammenarbeit mit der Partneragentur triptychon u.a. für CD-Produktionen und Jahrbücher

Mai
Umzug des Vereins in die Offenbachstraße 1 in München-Pasing

Juli
1. Sinfonische Meisterklasse mit Zubin Mehta
Ludwig van Beethoven
Ouvertüre zum Trauerspiel Egmont, op. 84
Wolfgang Amadeus Mozart
Sinfonie Nr. 41 in C-Dur, KV 551 »Jupiter«

August/September
Konzertreise des Münchner Jugendorchesters nach Finnland

2000

1. Januar
Milleniums-Empfang des Bayerischen Ministerpräsidenten mit Vivaldis »Vier Jahreszeiten«

September
Konzertreise des Münchner Jugendorchesters nach Ungarn, Tschechien und zur Expo 2000 nach Hannover

2001

Klangzeit
Mitwirkung beim »Werner-Egk-Jahr« zu dessen 100. Geburtstag

März
Benefizkonzert des Münchner Jugendorchesters zugunsten von REFUGIO und MÜNCHNER KINDLHEIM mit Konstantin Wecker und Mark Mast und Verleihung des Deutschen Jugendorchesterpreises an das Münchner Jugendorchester

April
1. Osterakademie in La Villa

Juni
Zum 100-jährigen Jubiläum des Prinzregententheaters und 100. Geburtstag Werner Egks:
Ballettproduktion »Abraxas« von Werner Egk

August
Durchführung der Orchesterakademie als »Sommerakademie Kloster Seeon« von 2001 bis 2009

August/September
Konzertreise des Münchner Jugendorchesters nach Frankreich

2002

August
Erstmalige Durchführung des »Bayerischen Musikfestivals«

September
Konzertreise des Münchner Jugendorchesters nach Tschechien

Oktober
2. Sinfonische Meisterklasse mit Sir Colin Davis
Wolfgang Amadeus Mozart
Ouvertüre zu Don Giovanni, KV 527
Joseph Haydn Sinfonia concertante für Oboe, Fagott, Violine und Cello in B-Dur, op. 84
Ludwig van Beethoven
Sinfonie Nr. 7 in A-Dur, op. 92

»BayPhil on Tour« des Münchner
Jugendorchesters nach Italien 2011.

Bild: Bayerische Philharmonie



- Oktober Mitwirkung als Festivalorchester unter Enrique Garcia Asensio beim »1. Sergiu Celibidache Festival«
- November Erste Opernkonzerte der Bayerischen Staatsoper mit dem Jungen Ensemble und der Jungen Münchner Philharmonie (2002 – 2013)
7. Dezember Verleihung des Pasinger Kunst- und Kulturpreises an den Verein Junge Münchner Philharmonie e.V.

2003

- Vorstand Norbert Wiedemann, Daniel Süsstrunk, Mark Mast
- Mai erstmalige Mitwirkung der Jungen Münchner Philharmonie beim »Schwarzwald Musikfestival«
- August/September Konzertreise des Münchner Jugendorchesters nach Tschechien

2004

27. Januar Benefizkonzert an Mozarts Geburtstag mit Werken Mozarts und damit Gründung der jährlichen Konzertreihe »Mozart +«
- Mai 3. Sinfonische Meisterklasse mit Esa-Pekka Salonen
Dmitri Schostakowitsch
Kammersinfonie in c-Moll, op.110a
Sinfonie Nr. 5 in d-Moll, op. 47
16. Juli Auftritt der Jungen Münchner Philharmonie anlässlich der Grundsteinlegung der BMW-Welt in München
- August Gastspiel beim Festival »Young Euro Classic« im Schauspielhaus am Gendarmenmarkt in Berlin
- August/September Konzertreise des Münchner Jugendorchesters nach Tschechien

2005

- Klangzeit Mitwirkung beim »Karl-Amadeus-Hartmann-Jahr« zu dessen 100. Geburtstag
- August Gastspiel beim Festival »Young Euro Classic« im Schauspielhaus am Gendarmenmarkt in Berlin
- Mai – August Vielfache Auftritte der Kinderphilharmonie München, des Münchner Jugendorchesters und der Jungen Münchner Philharmonie im Rahmen der Bundesgartenschau München

2006

- Januar 4. Sinfonische Meisterklasse mit Sir Colin Davis
Edward Elgar
Enigma, op. 36 – Variationen über ein eigenes Thema
Hector Berlioz
Sinfonie Fantastique, op. 14
- August Mitwirkung beim »Zeitklänge-Musikfestival« in der Allerheiligen-Hofkirche München
14. August Abschlusskonzert der Sommerakademie Kloster Seeon als Hommage an Sergiu Celibidache an dessen 10. Todestag »Der Taschengarten« von Sergiu Celibidache (Konzerterstaufführung)
- September Zum 10-jährigen Jubiläum wird der Chor der Bayerischen Philharmonie als 4. Klangkörper mit einer Aufführung der 9. Sinfonie von Ludwig van Beethoven gegründet

2007

Vorstand	Karl-Christian Schoderer, Daniel Süsstrunk, Mark Mast
Verein	Die Junge Münchner Philharmonie e.V. wird umbenannt in Bayerische Philharmonie e.V.
Agentur	Umbenennung der Partneragentur triptychon in Zeitklänge
1. Januar	Neujahrskonzert im Festspielhaus in Salzburg mit der Jungen Münchner Philharmonie und dem Chor der Bayerischen Philharmonie
Oktober	Gründung des Kammerorchesters der Bayerischen Philharmonie als 5. Klangkörper der Bayerischen Philharmonie und damit ersten Profiklangkörper
Dezember	Gründung der »Philharmonischen Winterklänge« als jährliches Projekt der pädagogischen Klangkörper der Bayerischen Philharmonie

2008

Oktober	5. Sinfonische Meisterklasse mit Sir Colin Davis Hector Berlioz Les Troyens, Chöre aus dem 3. Akt Felix Mendelssohn-Bartholdy Violinkonzert in e-Moll, op. 64 Richard Wagner Tristan und Isolde: Vorspiel; Liebestod Götterdämmerung: Rheinfahrt; Trauermarsch Lohengrin: Vorspiel zum 3. Akt
---------	---

2009

Vorstand	Karl-Christian Schoderer, Max Heilmeier, Mark Mast
Februar	Erwerb der Immobilie Bäckerstraße 46 in München-Pasing
Mai	Das Kammerorchester der Bayerischen Philharmonie ist orchestra-in-residence des Schwarzwald Musikfestivals
1. Juli	Umzug der Geschäftsstelle in die vereinseigenen Räumlichkeiten in der Bäckerstraße 46 in München-Pasing

2010

Mai	Gründung und jährliche Durchführung der »Orff-Tage der Bayerischen Philharmonie« im Prinzregententheater München
September	BayPhil on tour des Münchner Jugendorchesters nach Südkorea und Konzertreise mit 7 Konzerten. Dabei gestaltet das Orchester das offizielle »World Peace Concert« der Vereinten Nationen sowie das Festkonzert »20 Jahre Deutsche Einheit« im Seoul Arts Center
	Gründung des Kinderchors der Bayerischen Philharmonie als 6. Klangkörper der Bayerischen Philharmonie für Kinder im Alter von 7–10 Jahren unter der Leitung von Kirsten Döring-Lohmann

2011

September	BayPhil on tour des Münchner Jugendorchesters nach Italien
	BayPhil on tour der Jungen Münchner Philharmonie und des Kammerorchesters der Bayerischen Philharmonie nach Italien und Russland, um u.a. im Rahmen des 1. Eurasischen Musikfestivals gemeinsam mit dem Ural Philharmonic Youth Orchestra zu konzertieren

2014: Hohe Kunst auf Hoher See. Die Bayerische Philharmonie gibt ihr Debut auf dem Traumschiff.
Bild: Bayerische Philharmonie



Dezember Jährliche Aufführung von Kantaten des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach zum Gründungstag der Bayerischen Philharmonie

2012

August 1. Sommerakademie der Bayerischen Philharmonie auf Schloss Hohenkammer

Oktober Gründung des Jugendchors der Bayerischen Philharmonie als 7. Klangkörper der Bayerischen Philharmonie für Jugendliche ab 14 Jahren unter der Leitung von Julia Kraushaar

2013

März Jubiläumskonzert »30 Jahre Münchner Jugendorchester« im Carl-Orff-Saal im Gasteig

April »Robinson Goes Classic« im Robinson Club Cala Serena auf Mallorca mit Künstlern und Ensembles von Zeitklänge und der Bayerischen Philharmonie

August 1. Sommerfestival der Bayerischen Philharmonie auf Schloss Hohenkammer im Rahmen der Sommerakademie der Bayerischen Philharmonie

2014

Klangzeit 2014 Jubiläumsjahr »20 Jahre Bayerische Philharmonie«

Abonnement Einführung zweier Abonnementreihen mit 3 oder 5 Konzerten in der Klangzeit 2014

KlangEngel Zum 20-jährigen Jubiläum schenkt die Bayerische Philharmonie allen in der Klangzeit 2014 in Pasing geborenen Kindern eine 7-jährige philharmonische Klangpatenschaft

März BayPhil on tour mit dem Chor der Bayerischen Philharmonie nach Italien/Assisi

April 1. Osterfestival der Bayerischen Philharmonie in La Villa im Rahmen der Osterakademie der Bayerischen Philharmonie

9. Mai Jubiläumskonzert »20 Jahre Bayerische Philharmonie« in der Philharmonie am Gasteig und gleichzeitig »5. Orff-Tage der Bayerischen Philharmonie« mit Carl Orff – Carmina Burana und Konstantin Wecker – Carmina Bavariae

August 2. Sommerfestival der Bayerischen Philharmonie auf Schloss Hohenkammer im Rahmen der Sommerakademie der Bayerischen Philharmonie

2015

April/Mai BayPhil on tour Tschechien mit den pädagogischen Kammermusikensembles der Bayerischen Philharmonie nach Liberec

Mai Nominierung des Münchner Jugendorchester für die Endrunde des Deutschen Orchester-Wettbewerbs der Jeunesses Musicales Deutschland

August 3. Sommerfestival der Bayerischen Philharmonie auf Schloss Hohenkammer im Rahmen der Sommerakademie der Bayerischen Philharmonie

- August BayPhil on tour Palästina mit dem Münchner Jugendorchester nach Ramallah
- Herbst »Musik schafft Heimat«: Integrative Schlüsselerlebnisse mit dem neuen Projekt »Musik schafft Heimat« für Einheimische und Zugewanderte durch Musik wird ins Leben gerufen
2. Dezember Verleihung des Verfassungspreises 2015 »Jugend für Bayern« durch die Bayerische Volksstiftung und die Bayerische Staatsregierung

2016

- Klangzeit 2016 Doppel-Jubiläumjahr »20 Jahre Junge Münchner Philharmonie« und »10 Jahre Chor der Bayerischen Philharmonie«
- Januar Anerkennung der Bayerischen Philharmonie als Träger der freien Jugendhilfe durch die Landeshauptstadt München
22. Oktober Jubiläumskonzert »Bruch & Brahms« im Herkulesaal der Residenz
- Oktober/November BayPhil on tour Tschechien mit dem Münchner Jugendorchester nach Liberec
- Dezember Seniorenkonzerte der Bayerischen Philharmonie in Seniorenheimen in ganz Bayern

2017

- Januar Auszeichnung »Engagement und Zivilcourage« für das Projekt »Musik schafft Heimat« durch das »Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt« im Rahmen des Wettbewerbs »Aktiv für Demokratie und Toleranz 2017«

7. April John W. Hickenlooper ruft als Gouverneur von Colorado den »Denver and Bavarian Philharmonic Day« aus Gründung der transatlantischen Partnerschaft mit dem Denver Philharmonic Orchestra

29. Juli 1. Benefiz-Golfturnier »Golf meets Klassik« zugunsten der Bayerischen Philharmonie in Hadorf, Golfclub Starnberg

- August BayPhil on tour Italien mit dem Jugendorchester der Bayerischen Philharmonie nach Città di Castello sowie Eröffnungskonzert des 50. Festival delle Nazioni

- September Kinderchor der Bayerischen Philharmonie steht für den ersten Thriller »Ballon« von Michael Bully Herbig für Film- und Tonaufnahmen im Studio

2. Oktober Jahrtausendkonzert in Neunburg vorm Wald mit dem Symphonieorchester der Bayerischen Philharmonie unter dem Dirigat von Mark Mast

21. Oktober Konzert »Mozart-Requiem« und deutsches Konzertdebüt der neuen Partnerschaft zwischen dem Denver Philharmonic Orchestra und der Bayerischen Philharmonie mit dem Gastdirigenten Lawrence Golan

2018

- Klangzeit 2018 Das Projekt »Musik schafft Heimat« ist in den sieben Regierungsbezirken Bayerns präsent

- Vorstand Lars Brinkmann, Mark Mast (geschäftsführend), Alexander Protogerov

10. Mai	Internationale Jüdisch-Deutsche Festwoche in Landsberg am Lech mit dem Kammerorchester der Bayerischen Philharmonie unter dem Dirigat von Mark Mast
Mai	BayPhil on tour Schwarzwald Musikfestival nach Oberndorf a. N., Freudenstadt, Grafenhausen-Rothaus und Bad Wildbad mit dem Chor der Bayerischen Philharmonie mit vier Jubiläumskonzerten zum 20-jährigen Jubiläum des Schwarzwald Musikfestivals mit der 9. Symphonie von Beethoven
	BayPhil on tour Schwarzwald Musikfestival mit dem Kammerorchester der Bayerischen Philharmonie nach Baiersbronn mit dem Konzert »Konstantin Wecker goes Symphonic«
Juni/Juli	CD-Aufnahme (Sony Music) »BayPhil Kids feat. André Gatzke« mit dem Titel »Einen Tag die Welt regieren« (Musik: Reinhold Hoffmann, Texte: Maximilian Krückl)
4. Juli	Kooperationskonzert »Symphonic America« in München mit dem Denver Philharmonic Orchestra und dem Gastdirigenten Lawrence Golan
21. September	DVD-Produktion für Sarah Brightman in Füssen im Ludwigs Festspielhaus mit dem Chor und dem Kammerorchester der Bayerischen Philharmonie
19., 20., 21. Oktober	9. Orff-Tage der Bayerischen Philharmonie erstmals in Franken (Bamberg), Oberbayern (München) und Schwaben (Füssen) und damit in drei bayerischen Regierungsbezirken
25. November	Jubiläums-Carina zum 10-jährigen Bestehen von Möbel Höffner in Freiam

Dezember	BayPhil on tour Schwarzwald und Budapest mit dem Kammerchor und Kammerorchester der Bayerischen Philharmonie mit dem Weihnachtsoratorium von Bach
----------	---

2019

Klangzeit 2019	Jubiläumsjahr »25 Jahre Bayerische Philharmonie« 10 Jahre Haus-Jubiläum in der Bäckerstraße in München-Pasing
17. März	c-Moll-Messe Konzert in München, Herkulessaal mit Uraufführung des Werkes »Won't be silent« von Durmashkin/Forster
April	BayPhil on tour Colorado, USA mit dem Chor der Bayerischen Philharmonie nach Denver mit Mozarts c-Moll-Messe und »Won't be silent« von Durmashkin/Forster unter der Leitung von Mark Mast
Mai	BayPhil on tour Schwarzwald Musikfestival mit der Bayerischen Philharmonie nach Freudenstadt, Grafenhausen-Rothaus und Bad Wildbad mit den Carmina Burana von Carl Orff
Juni – Dezember	»Weltenbrand«-Tournee »Konstantin Wecker & Bayerische Philharmonie« unter der Leitung von Mark Mast mit 26 Konzerten in Deutschland, Österreich und der Schweiz
3., 4., 5. Oktober	Jubiläumskonzerte »10. Orff-Tage der Bayerischen Philharmonie« mit »Carmina Burana meets Best of 25« in Bamberg, München und Füssen

2020

Klangzeit 2020 Klangzeit der Bayerischen Philharmonie mit den Auswirkungen des pandemie-bedingten Lockdowns Mitte März und den dadurch massiven Einschränkungen erlauben unter Einhaltung der jeweiligen Infektionsschutzverordnung nur einzelne Auftritte. Zweiter Lockdown im November

Jubiläum »10 Jahre Kinderchor der Bayerischen Philharmonie«

29. Januar Neujahrskonzert der Bayerischen Vertretung in Berlin mit »Orff meets Weltmusik«

2, 3., 4. Oktober Konzerte der »11. Orff-Tage der Bayerischen Philharmonie« mit »Carmina Burana meets Beatbox« in Bamberg, München und Füssen. Corona-bedingte Absage von vier weiteren Konzerten

Dezember Corona-bedingte Absage der Konzerte mit Bachs Weihnachtsoratorium in der Allerheiligen-Hofkirche in der Residenz München

2021

Klangzeit 2021 Corona-Einschränkungen der Kultur im und im öffentlichen Leben, Konzerte nur mit sehr reduziertem Publikum möglich

1. Mai »Paukenschlag gegen die Einsamkeit – Musizieren für Senioren« in München und vor über 60 Senioreneinrichtungen in ganz Bayern

25./27. Juli Mozart+ Festkonzerte wegen Corona-Bedingungen das erste Mal nicht im Januar, sondern im Juli

26. September, 1., 2., 4. Oktober Konzerte der »12. Orff-Tage der Bayerischen Philharmonie« mit »Orff meets Boogie« in Bamberg, München und Füssen. Aufgrund

von Corona-Bedingungen Umstellung des Programms und der Besetzung: Orff meets Boogie

Dezember Corona-bedingte Absage der Konzerte mit dem Weihnachtsoratorium von Bach zum zweiten Mal nach 2020

2022

Klangzeit 2022 »JOIN THE MUSIC!« – Mit diesem Aufruf fordert die Bayerische Philharmonie nach zwei Jahren außerordentlicher pandemie-bedingter Einschränkungen mit ihren Klangkörpern wieder zum gemeinsamen, symphonischen Miteinander auf. Musikalische Begeisterung und Begegnung soll sowohl bei Musizierenden als auch bei Zuhörenden neu geweckt werden

8. März Musiker der Bayerischen Philharmonie nehmen an der Benefizveranstaltung für die Ukraine »München huift« teil

16. Juli Konzert »9. Beethoven« im Herkulesaal in München: »Bayerische Philharmonie meets Denver Philharmonic Orchestra« mit Mitgliedern des Denver Philharmonic Orchestras und Lawrence Golan als Principal Guest Conductor

24./25. Juli Mozart+ Festkonzerte zum zweiten Mal nicht im Januar, sondern im Juli

11. November Chorsinfonisches Werk von Georg Friedrich Händel »Messiah« im Herkulesaal in München mit Uraufführung von Enjott Schneider »The birth of light out of darkness«

2023

12. März Konzert »Bavarian Highlands« im Cuvilliés-Theater in München mit Lawrence Golan als Principal Guest Conductor

30. April, 1., 12., 13., 14. Mai Verdi »Messa da Requiem« in Rheinmünster-Schwarzach, München, Freudenstadt, Bad Wildbad und Oberndorf a. N.
- 1., 3., 6., 7., 8. Oktober 14. Orff-Tage der Bayerischen Philharmonie erstmals in vier Regierungsbezirken Bayerns: in den Städten München, Bamberg, Füssen, Andechs und erstmalig in Deggendorf, Niederbayern

2024 /25

- Klangzeit 2024/25 Jubiläums-Klangzeit 2024/25 »30 Jahre Bayerische Philharmonie«
Schirmherrin: Ilse Aigner, Präsidentin des Bayerischen Landtags
16. Juni Verleihung des Oberbayerischen Kulturpreises an Mark Mast
- 3., 4., 5., 6., 10., 11., 12., 13., 18., 20. Oktober 15. Orff-Tage der Bayerischen Philharmonie erstmals in sieben Regierungsbezirken Bayerns: in den Städten Bamberg, Füssen, München, Andechs, Windsbach, Regensburg, Plattling, Würzburg, Benediktbeuern und Gmund am Tegernsee
Schirmherr: Markus Blume, Bayerischer Staatsminister für Wissenschaft und Kunst
- 3., 4., 5., 7., 8. Dezember Konzerte »Bach-Weihnachtsoratorium« in München, Andechs und Gmund am Tegernsee
6. Dezember Festakt »30 Jahre Bayerische Philharmonie« in der Allerheiligen-Hofkirche
- 26., 27., 28. Februar 2025 Mozart+ im Cuvilliés-Theater, München und in Gmund a.T.
- 28., 29., 30. März 2025 Konzert Bruckner »Te Deum« in Gmund a.T., Bad Reichenhall und München

Diese Chronik erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

30 JAHRE
Bayerische Philharmonie
1994-2024

Fördern Sie
musikalisches
Miteinander!

Werden Sie Fördermitglied oder unterstützen Sie
die Bayerische Philharmonie mit Ihrer Spende!



**DEINE
ZUGABE**
deine-zugabe.de

Eine Kampagne
der Bayerischen
Philharmonie



2019 geht der Chor auf »BayPhil on Tour«
nach Denver, Colorado, und gibt im Red
Rocks Amphitheatre eine Klangprobe ab.

Bild: Bayerische Philharmonie

EST.  1941

RED ROCKS

BAYERISCHE PHILHARMONIE

PROFIS & ERWACHSENE

Das künstlerische Wirken der Bayerischen Philharmonie verbindet symphonische Tradition und Moderne auf ganz besondere Art und Weise. Durch innovative dramaturgische Konzepte und die Zusammenarbeit mit Künstlern und Solisten unterschiedlichster Prägung entsteht so eine unverwechselbare künstlerische Handschrift. Folgende Projekte haben inzwischen ihren festen Platz im Klangzeit-Jahreslauf: zum Jahresauftakt die Mozart + – Tournee, die Orff-Tage der Bayerischen Philharmonie im Herbst, das chorsymphonische Projekt sowie im Advent die Aufführung des Weihnachtsatoriums. Gastspiele und Industrieproduktionen runden das Spektrum an künstlerisch hochkarätigen Auftritten ab. *Proben und Arbeitsphasen finden projektbezogen statt.*

CHOR, KAMMERCHOR & MÄNNERCHOR DER BAYERISCHEN PHILHARMONIE

Der Chor der Bayerischen Philharmonie wurde 2006 von Mark Mast gegründet, dem inzwischen 120 Mitglieder angehören. Nach seinem Debüt mit der »9. Sinfonie« von Beethoven zunächst im Herkulesaal der Münchner Residenz, dann beim Neujahrskonzert im Festspielhaus Salzburg und als Abschlusskonzert der Europäischen Wochen in Passau folgten jährlich erfolgreiche Aufführungen großer chorsymphonischer Werke (u. a. Dvořáks »Stabat Mater«, Verdis »Requiem«, Haydns »Schöpfung«, Bachs »h-moll-Messe«, Bruckners »f-moll-Messe« und andere) unter der Leitung von Mark Mast.

Mit den seit 2010 jährlich stattfindenden »Orff-Tagen der Bayerischen Philharmonie« erweiterte der Chor sein Repertoire, und 2012 wurden die Carmina Burana erstmals in der Version für zwei Klaviere und Percussion-Ensemble aufgeführt. Crossover-Produktionen sowie internationale Konzertreisen mit »BayPhil on tour« ergänzen das Portfolio. Seit seiner Gründung schließt der Chor der Bayerischen Philharmonie jeweils im Dezember die Klangzeit der Bayerischen Philharmonie mit dem traditionellen »Weihnachtsatorium« in der Allerheiligen-Hofkirche der Münchner Residenz ab.

Das musikalische Schaffen des Chores der Bayerischen Philharmonie wird durch zahlreiche TV- und CD-Produktionen dokumentiert. Der Chor verzeichnet Auftritte mit Helene Fischer, Sarah Brightman, Haindling, Klazz Brothers, Power!Percussion, Violons Barbares, The 3 Violins of the World, Konstantin Wecker und anderen.

In der Jubiläumsklangzeit 2019 »25 Jahre Bayerische Philharmonie« reiste der Chor der Bayerischen Philharmonie im Rahmen der transatlantischen Partnerschaft mit dem Denver Philharmonic Orchestra zum ersten Mal in die USA und präsentierte das Programm der c-Moll-Messe von Wolfgang Amadeus Mozart unter der Leitung von Mark Mast in Denver/Colorado. Im Rahmen dieses Konzertes fand auch die amerikanische Uraufführung des Auftragswerkes »Won't be silent« von Wolf Durmashkin / Tobias Forster statt. *Proben finden wöchentlich und Arbeitsphasen projektbezogen statt.*

SYMPHONIE- UND KAMMERORCHESTER DER BAYERISCHEN PHILHARMONIE

Das Kammerorchester der Bayerischen Philharmonie wurde als orchestra-in-residence am Stadttheater Kempten zu dessen Wiedereröffnungssaison 2007 / 2008 vom Dirigenten Mark Mast gegründet. 2008 gestaltete das Kammerorchester den Festakt zum 60-jährigen Bestehen des Landesverbandes Bayerischer Tonkünstler. Das Repertoire umfasst Werke aller Epochen – aus Barock, Klassik, Romantik, der klassischen Moderne und des 20. Jahrhunderts bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen. Die Konzerte des Orchesters wurden mehrfach vom Bayerischen Rundfunk und dem Südwestrundfunk mitgeschnitten und gesendet.

Im Rahmen von BayPhil on tour reiste das Orchester 2011 nach Italien und direkt anschließend nach Jekaterinburg. Im September 2014 konzertierte das Kammerorchester auf der »Großen Klassikreise« der MS Deutschland mit insgesamt sieben Konzerten. 2019 ging das Kammerorchester der Bayerischen Philharmonie unter der Leitung von Mark Mast mit Konstantin Wecker auf Deutschlandtournee inklusive Schweiz und Österreich. Traditionell zur Weihnachtszeit präsentiert das Kammerorchester mit dem Kammerchor der Bayerischen Philharmonie unter der Leitung von Mark Mast Kantaten des »Weihnachtsatoriums« von Johann Sebastian Bach in der Allerheiligen-Hofkirche. Weitere Höhepunkte waren das Jubiläumskonzert »20 Jahre Bayerische Philharmonie« im Mai 2014, 2016 das Doppeljubiläum »20 Jahre Junge Münchner Philharmonie / 10 Jahre Chor der Bayerischen Philharmonie« sowie im Herbst das Violinkonzert von Max Bruch und dem Deutschen Requiem von Johannes Brahms. 2019 wurde die c-Moll-Messe von Wolfgang Amadeus Mozart gespielt, und im Rahmen dieses Konzertes fand auch die amerikanische Uraufführung des Auftragswerkes »Won't be silent« von Wolf Durmashkin / Tobias Forster statt.

AUSBILDUNG

MUSIKSTUDENTEN & JUNGE ELITE



Ein weiterer wesentlicher Leitgedanke und Schwerpunkt der Musikpädagogik sind die intensiven, umfangreichen, nationenübergreifenden und in sich vernetzten Meisterkurse und Akademien der Bayerischen Philharmonie. Diese Kurse ergänzen die Ausbildung an Musikhochschulen und lehren und verstärken die Kernkompetenzen symphonischen Musizierens. Von 2012 – 2015 war Schloss Hohenkammer zuletzt Akademiestandort aller Klangkörper der Bayerischen Philharmonie, was einen weiteren konzeptionellen Meilenstein darstellte. Bisherige Standorte sind Boulder/Colorado (1996), Kloster Andechs (1998 – 2000), München (seit 1999), La Villa in Niederpöcking (seit 2001), Kloster Seeon (2001 – 2010), Freudenstadt im Schwarzwald (2008 – 2011) und Schloss Hohenkammer (2012 – 2015).

AKADEMIEORCHESTER DER BAYERISCHEN PHILHARMONIE

Seit 20 Jahren werden unter dem Dach der Bayerischen Philharmonie Akademien und Meisterkurse durchgeführt. Die Geschichte der Orchesterakademien der Bayerischen Philharmonie ist eng verwoben mit ihrer eigenen Gründungsgeschichte: So wurde das Akademieorchester der Bayerischen Philharmonie im Rahmen einer Orchesterakademie

auf Einladung des Colorado Music Festival 1996 in Boulder/Colorado gegründet. Diese Orchesterakademie fand von 1998 bis 2000 ihre Fortsetzung in Kloster Andechs und dann von 2001 bis 2010 in Kloster Seeon mit dem ganzen Spektrum symphonischen Repertoires von Bach, Haydn, Mozart, Beethoven, Brahms und Bruckner bis hin zu Schönberg und Schwantner. Jährliche Opern Akademien von 1998 bis 2009 im Rahmen der Festspiele »Orff-in-Andechs« mit Werken von Carl Orff und Wilfried Hiller sowie Symphonische Meisterklassen mit Zubin Mehta (1999), Sir Colin Davis (2002, 2006 und 2008) und Esa-Pekka Salonen (2004) komplettierten das Akademieangebot. Ergänzend dazu wurden von 2001 bis 2014 im Hotel La Villa in Niederpöcking Meisterkurse für alle Streich- und Holzblasinstrumente, Percussion und Ensemblespiel durchgeführt. Von 2008 bis 2011 fand zudem die German Brass Academy für Blechbläser in Freudenstadt im Rahmen des Schwarzwald Musikfestivals statt.

Von 2012 bis 2015 bündelte die Bayerische Philharmonie ihre künstlerisch-pädagogische Meisterkurs- und Akademieerfahrung in einem neuen ganzheitlichen Akademieformat: der »Sommerakademie der Bayerischen Philharmonie auf Schloss Hohenkammer«.

Unter der künstlerischen Gesamtleitung von Mark Mast gliederte sich die Sommerakademie in eine Akademiephase des Akademieorchesters der Bayerischen Philharmonie für Musikstudenten und junge Elite. Ebenso inkludierte es eine Arbeitsphase für den Chor der Bayerischen Philharmonie und für das Jugendorchester der Bayerischen Philharmonie. Zudem fand ein Kurs für Komposition sowie ein Jodel-Workshop für Einsteiger statt. Die Angebote richteten sich gleichermaßen an die Mitglieder der Klangkörper der Bayerischen Philharmonie wie an externe Interessenten. Zum vierten Mal fand 2015 das »Sommerfestival der Bayerischen Philharmonie auf Schloss Hohenkammer« im Rahmen der Sommerakademie statt. Hier wurden die Ergebnisse der intensiven Arbeitswoche zu einem »Sommerfestival« gebündelt, das die 2002 begründete Tradition des »Bayerischen Musikfestival« unter der Bayerischen Philharmonie wieder aufgreift.

Arbeits- und Probenphasen finden projektbezogen statt.

NACHWUCHS KINDER & JUGENDLICHE

Freude an klassischer Musik zu wecken und junge Musiker zu begeistern, dieses Anliegen verfolgt die Bayerische Philharmonie konstant in ihrer über 30-jährigen Geschichte. Das in der Satzung verankerte pädagogische Wirken spiegelt sich zunächst in der Altersstruktur ihrer Klangkörper wider. Der pyramidale Aufbau der Orchester und Chöre ermöglicht ein generationenübergreifendes Musizieren. Dieses intergenerative Gesamtkonzept wird durch das symphonische Wissen und die Kompetenz in der Bayerischen Philharmonie vom Profi zum Musikstudenten, vom Studenten zum Jugendlichen, vom Jugendlichen zum Kind weitergegeben. Junge Musiker erleben gemeinsam mit Musikstudenten und Profis große Werke der symphonischen Literatur, indem sie diese erarbeiten und aufführen. Durch die pädagogische Vermittlung von Musik wird gleichzeitig die soziale Kompetenz und die Kommunikation junger Musiker gefördert, und beide Seiten profitieren von der Erfahrung und Inspiration des jeweils anderen.

»BAYPHIL KIDS« KINDER- UND JUGENDCHOR DER BAYERISCHEN PHILHARMONIE

Der Kinderchor der Bayerischen Philharmonie wurde 2010 als vokaler Nachwuchsklangkörper der Bayerischen Philharmonie gegründet und hat sich seither im Musikleben innerhalb und außerhalb der Bayerischen Philharmonie bedeutend entwickelt. Für die aus dem Kinderchor »herauswachsenden« Sänger und Sängerinnen wurde im Oktober 2012 der Jugendchor der Bayerischen Philharmonie gegründet. Gefördert wird eine spielerische Stimmbildung, aufmerksames Hören und eine Sensibilisierung für Klänge, Sprache, Atmung und Rhythmus. Zudem werden durch die Begegnungen in den Proben und bei den Konzerten soziale Werte wie Solidarität, Mitverantwortung, Respekt und Toleranz vermittelt, und das Kind kann symphonisches Musizieren in allen Dimensionen erleben.

Traditionsgemäß tritt der Kinder- und Jugendchor der Bayerischen Philharmonie »BayPhil Kids« jährlich bei den »Orff-Tagen der Bayerischen Philharmonie« auf sowie in sozialen Einrichtungen für generationsübergreifendes Singen und gesellschaftlicher Verantwortung. Neben Konzerten stehen bei den »BayPhil Kids« auch regelmäßige Film- und Fernsehproduktionen sowie CD-Aufnahmen auf dem Programm. Zu nennen ist hier der Kinofilm von Michael Bully Herbig »Ballon« sowie solistisch in dem Oscar-nominierten Hollywood-Spielfilm »Mary Poppins' Rückkehr«. 2019 erschien die erste CD (Sony Music) »BayPhil Kids feat. André Gatzke« mit dem Titel »Einen Tag die Welt regieren« – Musik von Reinhold Hoffmann (Haindling), Texte von Maximilian Krückl.

Proben finden wöchentlich statt.

»BAYPHIL JUNIOR STRINGS« KINDER- UND JUGENDORCHESTER DER BAYERISCHEN PHILHARMONIE

Das Jugendorchester der Bayerischen Philharmonie wurde im Jahre 1983 als Münchner Jugendorchester gegründet und ist der traditionsreichste und älteste Klangkörper der Bayerischen Philharmonie. Außergewöhnliche Crossover-Produktionen gehören genauso zu seinem Repertoire wie internationale Konzertreisen mit »BayPhil on tour«.

Im Jahre 1995 wurde unter dem Dach der Bayerischen Philharmonie die Kinderphilharmonie München (Kinderorchester der Bayerischen Philharmonie) als Nachwuchsorchester des Münchner Jugendorchesters für Schüler von 7 bis 15 Jahren gegründet.

Unterstützend zu den Tutti-Proben findet die Probenarbeit in differenzierten Proben als Streicherensemble oder Bläserensemble, sowie mit Stimm- und Satzproben unter Anleitung erfahrener Dozenten in altersgerechter Zusammenstellung statt und bildet somit die symphonische Kompetenz jedes Einzelnen je nach Vorkenntnissen und instrumentalen Fähigkeiten aus.

Innerhalb der pädagogischen Arbeit der Bayerischen Philharmonie erlernen Kinder und Jugendliche bei den BayPhil Junior Strings ein Streichinstrument von Anfang an im Ensemblespiel sowie ergänzend im wöchentlichen Einzelunterricht. Die spielerische Freude am Instrument sowie die Förderung der Kreativität, der sozialen Kompetenz und der Persönlichkeitsbildung stehen hierbei im Vordergrund, ebenso wie Spaß am gemeinsamen Musizieren. Die Einbindung in Ensembles oder Konzerten und Veranstaltungen gehören genauso zu den Erfahrungswerten der Kinder und Jugendlichen wie Konzertreisen mit »BayPhil on tour«.

Proben finden wöchentlich statt.

MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG

KLEINKINDER & VORSCHULKINDER



Die Entwicklung des Kindes mit Musik, Liedern und Klang fördern und mit den KlangEngeln der Bayerischen Philharmonie die Welt dabei entdecken! Vom Babyalter an das Leben mit Musik bereichern und das natürliche Interesse an Klängen entwickeln – das ist die musikalische Früherziehung der Bayerischen Philharmonie.

Schon in den Wochen nach der Geburt erleben die Neugeborenen so in geschütztem Raum voraussetzunglos die ersten Klangerlebnisse. Die KlangEngel-Stunden und -Workshops ebenso wie die KlangEngel-Konzerte geben dann die Möglichkeit, das direkte sinnliche und authentische Klang-, Rhythmus- und Bewegungserlebnis zu wiederholen, zu vertiefen und ganz behutsam der Resonanz nachzuspüren, die dieses Erlebnis im jeweiligen Kleinkind auslöst. *Konzipiert für Kinder von 0 bis 2 Jahren und von 1,5 bis 4 Jahren.*

Aufbauend auf die Klangerlebnisse dieser ersten Lebensjahre lernen die Kinder dann bei »Tina&Tobi« spielerisch am Glockenspiel das Notenlesen sowie den Einklang von Rhythmik, Sprache und Musik. *Konzipiert auf zwei Jahre für Kinder ab 4 Jahren.*

So begleitet die Bayerische Philharmonie die jungen Erdenbürger auf ihrem Weg zur Auswahl eines Instruments und der Entdeckung der eigenen Stimme.

KLANGENGEL STUNDEN

FÜR KINDER AB 3 MONATEN BIS 4 JAHRE

Die KlangEngel-Stunden & Workshops sind ein Angebot für Kleinkinder und ihre Bezugspersonen von der Geburt bis zum 4. Lebensjahr, um losgelöst vom Alltag die Begeisterung für Musik zu wecken. Dabei wird das natürliche Interesse des Kindes an Klängen gefördert und entwickelt. Einfache Instrumente wie Klanghölzer, Glöckchen, Rasseln und Trommeln führen in die Welt der Musik ein. Das Ziel ist es, die Musikalität des Kindes ohne Leistungsdruck spielerisch zu wecken und durch eigenes Musizieren an Musik und Klang heranzuführen. Im Sinne einer ganzheitlichen Förderung werden dabei Fein- und Grobmotorik, Gehör und die Sprache spielerisch ausgebildet. Je früher Kinder an die Musik herangeführt werden, umso nachhaltiger gelingt es, die von Natur aus gegebene musikalische Veranlagung zu wecken und zu entwickeln.

Die KlangEngel Stunden finden wöchentlich statt.

TINA & TOBI KURSE

FÜR KINDER AB 4 JAHREN

Mit »Tina & Tobi« spielerisch zur Musik finden: Dieser Leitgedanke führte vor mehr als dreißig Jahren zum ersten Programm für Musikalische Früherziehung und ist heute aktueller denn je: Spielerisch gelangen Kinder zur Entfaltung ihrer musischen und sozialen Fähigkeiten, zur Ausbildung des Hörens, des Sehens und der rhythmischen Bewegung, zum Erleben von Form und Farbe, Sprache und Klang.

Die Stunden finden in Kleingruppen statt und sind über zwei Jahre konzipiert.



MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG

KLANGENGEL-PATENSCHAFT



Aus Anlass ihres 20-jährigen Jubiläums hat die Bayerische Philharmonie 2014 das Projekt »KlangEngel der Bayerischen Philharmonie« aus der Taufe gehoben. Zunächst wurde allen im Jubiläumsjahr 2014 in München-Pasing/Obermenzing geborenen Kindern eine sieben-jährige KlangEngel-Patenschaft geschenkt. Nach sieben erfolgreichen Jahrgängen verschenkt die Bayerische Philharmonie auch 2021 KlangEngel-Patenschaften an alle Neugeborenen in München-Pasing/Obermenzing.

Die KlangEngel-Patenkinder der Bayerischen Philharmonie werden jährlich zu exklusiven Klangerlebnissen und Kinderkonzerten eingeladen und so kindgerecht an Musikinstrumente, die eigene Stimme und die klassische Musik herangeführt. Am Ende der siebenjährigen (kostenfreien) Patenschaft stehen Konzertbesuche mit exklusivem Rahmenprogramm und die Schnuppermitgliedschaft in einem Klangkörper der Bayerischen Philharmonie.



Wer kann an der KlangEngel-Patenschaft teilnehmen?

Jedes Kind, das in München-Pasing/Obermenzing geboren wird, kann an der KlangEngel-Patenschaft teilnehmen.

Das Programm der Patenschaft

In den ersten Lebensjahren finden Klangerlebnisse und Krabbelkonzerte mit Kammermusik für die KlangEngel-Patenkinder und ihre Eltern statt. Ab dem 3. Lebensjahr laden die Nachwuchsklangkörper der Bayerischen Philharmonie ein, klassische Musik kindgerecht und in unmittelbarer Nähe zu den jungen Musikern zu erleben. Mit fortgeschrittenem Alter erhalten die Patenkinder der Bayerischen Philharmonie im Rahmen von Mitmachkonzerten die Möglichkeit, sich selbst mit den Instrumenten und der eigenen Stimme vertraut zu machen. Spielerisch werden dabei Feinmotorik, Grobmotorik und Gehör gefördert. Am Ende der Patenschaft stehen Konzertbesuche mit exklusivem Rahmenprogramm sowie die einjährige Mitgliedschaft in einem Klangkörper der Bayerischen Philharmonie.

Wie wird mein Kind zu einem »KlangEngel-Patenkind«?

Einfach bei der Bayerischen Philharmonie melden oder persönlich kommen und eine Patenschaft beantragen. Für diese Patenschaft fallen keine Kosten an.

Ansprechpartner für weitere Informationen:

KlangEngel der Bayerischen Philharmonie
Telefon +49 89 120 220 320 | info@bayerische-philharmonie.de
www.bayerische-philharmonie.de



MARK MAST

INTENDANT UND CHEFDIRIGENT



»Wenn sich im musikalischen Erleben alle Dimensionen durchdringen, die geistige der Schöpfung, die sinnliche des Klangs und die seelische einer fast intimen Begegnung zwischen Produzent und Rezipient, entsteht das Einmalige, was uns befreit, indem es uns entgrenzt. In einer wunderbaren Erfahrung: Über allen Dimensionen.«

Der aus Mitteltal im Schwarzwald stammende Mark Mast studierte Musik zunächst in Heidelberg, später in Paris und München. Wichtige Impulse erhielt er von Leonard Bernstein und insbesondere durch sein Meisterklassenstudium bei Sergiu Celibidache. Seit 1994 ist er als Intendant und Chefdirigent der Bayerischen Philharmonie tätig. Seit vielen Jahren dirigiert er als Gast regelmäßig nationale wie internationale Klangkörper, wobei ergänzend zu seinen konzertanten Auftritten Opern- und Ballett- sowie Filmproduktionen seine Vielseitigkeit als Dirigent bezeugen. Regelmäßige Ur- und Erstaufführungen sind dabei für ihn ebenso selbstverständlich wie die Auseinandersetzung mit den Komponisten des 20. und 21. Jahrhunderts und der Historischen Aufführungspraxis. Er arbeitete unter anderem zusammen mit Solisten und Künstlerkollegen wie Enkhjargal Dandarvaanchig, Sir Colin Davis, Giora Feidman, Hellmuth Matiasek, Zubin Mehta, Robeat, Detlef Roth, Peter Sadlo, Esa-Pekka Salonen, Michael Schanze, Michael Volle und Konstantin Wecker, zudem mit Udo Lindenberg, Peter Maffay, Helene Fischer und Haindling.

Seit 1998 ist Mark Mast Künstlerischer Leiter und seit 2008 Intendant des Schwarzwald Musikfestivals. Als Musikalischer Leiter der Festspiele »Orff-in-Andechs« dirigierte er von 1998 bis einschließlich 2009 alle dortigen Musiktheaterproduktionen. Im Jahr 2001 wurde Mark Mast zum Intendanten der Sergiu Celibidache Stiftung berufen. Von 2005 bis 2008 war

Mark Mast als Principal Guest Conductor der Moldawischen Staatsphilharmonie in Iasi/Rumänien tätig. 2008 wurde Mark Mast mit dem Werner-Egk-Kulturpreis der Stadt Donauwörth ausgezeichnet, um sein erfolgreiches und verdientes Wirken zu würdigen. Seit 2008 tritt Mark Mast auch als Excellent Speaker für weltweite Unternehmen auf.

2010 gründete Mark Mast die jährlich stattfindenden Orff-Tage der Bayerischen Philharmonie. Seit 2011 engagiert sich Mark Mast auch als Botschafter für die Initiative DEIN MÜNCHEN. Von 2011 bis 2016 war er Präsident von Jeunesses Musicales Bayern, 2016 wurde er in den Sprecherrat des Wertebündnisses Bayern gewählt, dessen Vorsitz er seit 2023 innehat. Mark Mast wurde 2012 von der Fundatia Celibidache zum Künstlerischen Leiter des Jubiläumsfestivals »Sergiu Celibidache 100 Festival« ernannt. Als Gastdirigent tritt er regelmäßig international auf und leitet seit über 30 Jahren regelmäßig Orchester und Produktionen in Europa, USA und Asien. Zu den Höhepunkten im Jubiläumsjahr »25 Jahre Bayerische Philharmonie« im Jahr 2019 gehörten seine Dirigate bei »BayPhil on tour Colorado« sowie die Weltenbrand-Tournee mit Konstantin Wecker & Bayerische Philharmonie in Deutschland, Österreich und der Schweiz mit insgesamt 26 Konzerten sowie die Jubiläumskonzerte mit den 10. Orff-Tagen der Bayerischen Philharmonie. 2020 leitete Mark Mast unter anderem das offizielle Neujahrskonzert des Freistaats Bayern im Konzerthaus am Gendarmenmarkt in Berlin und in 2021 dirigierte er in Madrid das RTVE-Symphonieorchester bei dem Gedenkkonzert zum 25. Todestag für Maestro Sergiu Celibidache. 2022 reiste Mark Mast nach Rumänien zum Dirigat der Filarmonica Moldova Iasi. Im April 2022 folgte in Denver/Colorado die U.S. Premiere des »Taschengarten« von Sergiu Celibidache, konzertiert vom Denver Philharmonic Orchestra unter seiner Leitung. Mit dem Central Aichi Symphony Orchestra trat er als Gastdirigent im Juni 2022 in Nagoya, Japan auf. Als Chefdirigent der Bayerischen Philharmonie trat er unter anderem bei »75 Jahre Konstantin Wecker« auf Kloster Banz, den Festkonzerten »Mozart+« im Cuvilliés-Theater sowie den jährlichen Orff-Tagen der Bayerischen Philharmonie in ganz Bayern auf. In 2023 leitete Mark Mast als Principal Guest Conductor das Denver Philharmonic Orchestra in Denver (Colorado) sowie die Philharmonie Baden-Baden und das Südwestdeutsche Kammerorchester Pforzheim.

2024 wurde Mark Mast mit dem Oberbayerischen Kulturpreis ausgezeichnet. In der Jubiläumsklangzeit 2024/25 »30 Jahre Bayerische Philharmonie« folgen erstmals Konzerte in allen sieben Regierungsbezirken Bayerns. Zahlreiche weitere internationale Auftritte als Dirigent, Excellent Speaker, Coach und Moderator runden sein vielseitiges Portfolio ab.

BAYERISCHE PHILHARMONIE

DOZENTEN BAYPHIL JUNIOR STRINGS



MARCELLIN AKER

Dozent für Violine und Ensemblespiel bei der Bayerischen Philharmonie

Marcellin Aker besuchte das Conservatoire du Centre in Paris und wechselte 2000 zu Prof. Christophe Poiget am Conservatoire de Rayonnement Régional de Boulogne und schloss 2007 erfolgreich mit dem Vordiplom ab. Im Anschluss erhielt er einen Studienplatz bei Prof. Frédéric Laroque, Konzertmeister der Opéra Bastille, am Conservatoire de Rayonnement Régional de Paris und setzte ab 2010 sein Studium im Hauptfach Violine und Instrumentalpädagogik am Leopold Mozart Zentrum Augsburg fort. Er

war Mitglied in verschiedenen Orchesterakademien in Frankreich und Deutschland. Bei den Stuttgarter Philharmonikern absolvierte er ein Praktikum und debütierte 2016 als Bühnenmusiker in der Opéra National de Paris. Seit 2020 ist Marcellin Aker Dozent für Violine und Ensemblespiel bei der Bayerischen Philharmonie.



JEAN MCGOWAN

Dozentin für Viola und Ensemblespiel

Jean McGowan studierte am Royal Northern College of Music bevor sie ein Stipendium am Royal College of Music in London erhielt. Sie arbeitete als Dozentin in Europa und Japan und verfügt über umfangreiche pädagogische Erfahrung im Unterrichten von Bratsche und Violine für Kinder aller Altersgruppen sowie im Coaching von Jugendorchestern. 2019 spielte sie bei der Weltenbrand-Tournee »Konstantin Wecker & Bayerische Philharmonie« unter der Leitung von Mark Mast mit 26 Konzerten in Deutschland, Österreich und der

Schweiz. Jean McGowan ist Dozentin an der Rudolf-Steiner-Schule in Ismaning und Solobratschistin bei der Bayerischen Philharmonie. Seit 2020 ist Jean McGowan Dozentin für Viola und Ensemblespiel bei der Bayerischen Philharmonie.

BAYERISCHE PHILHARMONIE

DOZENTEN BAYPHIL JUNIOR STRINGS



SUSANNE RÖHL

Dozentin für Violoncello und Ensemblespiel

Susanne Röhl besuchte 2012 die Berufsfachschule für Musik in Dinkelsbühl und absolvierte ihren Abschluss zur staatlich geprüften Chor-/Ensembleleiterin und Cellolehrerin. 2013 studierte sie Schulmusik in Würzburg bei Prof. Mandozzi und Prof. Stiehler. Im Oktober 2018 setzte sie ihr Cellostudium (Master) bei Wolfgang Nüßlein in Regensburg fort und beendete das Studium erfolgreich mit dem »Master of Music Violoncello.« Seit 2022 arbeitet Susanne Röhl als Musik- und Cellolehrerin am musischen Gymnasium Maria Stern in Augsburg und

seit 2024 als Cellolehrerin an der Musikschule Friedberg. Neben ihren pädagogischen Tätigkeiten konzertierte sie mit zahlreichen Orchestern, auch als Solocellistin. Seit 2024 ist Susanne Röhl Dozentin für Violoncello und Ensemblespiel bei der Bayerischen Philharmonie.

BAYERISCHE PHILHARMONIE

ELEMENTARE MUSIKPÄDAGOGIK



MARION KÖHLER

Musikpädagogin

Dozentin für KlangEngel der Bayerischen Philharmonie

Marion Köhler absolvierte an der Berufsfachschule für Musik Oberfranken in Kronach einen Abschluss zur »Staatlich geprüften Ensembleleiterin in der Fachrichtung Klassik mit pädagogischer Zusatzprüfung«. Bei Wettbewerben nahm sie mehrfach mit Erfolg in den Sparten Solo, Duo, Ensemble und Kammermusik teil. Derzeit ist Marion Köhler als Instrumentallehrerin und Musikpädagogin an Musikschulen und Kindertagesstätten

in München tätig. Zudem ist sie seit 2015 ausgebildete und praktizierende Yoga Alliance Kinderyogalehrerin und unterrichtet dies in Verbindung mit Musikalischer Früherziehung nach einem eigens von ihr entworfenen Konzept. Seit 2016 ist Marion Köhler Dozentin für die KlangEngel der Bayerischen Philharmonie.



EMMA PASSI

Musikpädagogin

Dozentin für Tina & Tobi der Bayerischen Philharmonie

Emma Passi studiert aktuell Elementare Musikpädagogik an der Hochschule Musik und Theater in München. Durch die Ausbildung Orff-Schulwerk zur Musikpädagogin an der Tor Vergata Universität in Rom (2021), ist sie zertifizierte Musikpädagogin. Sie war Teil des Weißen Chors der National Akademie Santa Cecilia und von 2011 – 2013 spielte sie im Juniororchester der National Akademie Santa Cecilia als Cellistin. Im Juli 2016 absolvierte sie einen Bachelor Abschluss in Komposition am Konservatorium Santa Cecilia, Rom. Zudem war sie als Klavierlehrerin und Musikpädagogin für Kindergruppen an verschiedenen Musikschulen in Rom tätig. Seit 2023 ist Emma Passi Dozentin für Tina & Tobi bei der Bayerischen Philharmonie.

BAYERISCHE PHILHARMONIE

MUSIKPÄDAGOGIK



KIRSTEN DÖRING-LOHMANN

Musikpädagogin

Leitung Kinder- und Jugendchor der Bayerischen Philharmonie

Seit 1997 ist Kirsten Döring-Lohmann als Chorleiterin mehrerer Chöre und Ensembles aktiv. Sie studierte an der Universität und an der Musikhochschule München Lehramt für Grundschule mit Hauptfach Musik. Seit 2008 ist sie Mitglied im Chor der Bayerischen Philharmonie. Nach ihrem Studium bildete sie sich kontinuierlich im Bereich der Musikpädagogik fort, u. a. hat sie die Ausbildung zur Lehrerin »Musikgarten« absolviert und an Weiterbildungen

im Bereich Musik mit Kindern/Kinderchor teilgenommen. Seit 2010 leitet Kirsten Döring-Lohmann den Kinderchor der Bayerischen Philharmonie und seit September 2014 eine Jugendchorgruppe der Bayerischen Philharmonie in Gauting.



SABINE BUNDSCHUH

Dozentin und Musikpädagogin für interaktives Musizieren

Sabine Bundschuh hat an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Graz ihr Schauspiel Diplom gemacht. Nach Engagements am Grazer Schauspielhaus und Landestheater Tübingen ist sie als Sängerin in die Musik gewechselt. In der Pop und Rockmusik hat sie als Keyboarderin und Percussionistin und Sängerin mit zahlreichen namhaften Künstlerinnen und Künstlern zusammengearbeitet. Als Sprecherin arbeitet sie neben TV und Radio auch für den MVG – ihre Stimme ist in

U-Bahn, Tram, Aufzügen und Bussen Münchens vertraut. Als freie Dozentin ist sie z.B. für Ernst Busch Schauspielschule und Theaterakademie August Everding tätig. Seit 2010 leitet sie für die Bayerische Philharmonie musikpädagogische Workshops.

BAYERISCHE PHILHARMONIE

DOZENTEN CHOR



CLAUDIA SCHNAUFFER

Stimmbildnerin Chor der Bayerischen Philharmonie

Claudia Schnauffer begann ihre musikalische Ausbildung im Fach Singen im Alter von 7 Jahren an der Musikschule Neu-Ulm, gefolgt vom Universitätschor Ulm. Szenische Kinderopern, Wettbewerbe und Konzerte sorgten bereits in jungen Jahren für viel Bühnenerfahrung. Im Fach Akkordeon hat sie in den Sparten Solo, Duo und Orchester mehrfach Preise sowie das Prädikat »ausgezeichnet« erworben (Jugend musiziert, Hermann-Schittenhelm-Pokal, Bayerischer Orchesterwettbewerb). Ihre erste Carmina Burana sang sie 1995 vor 6000 Zuschauern auf

dem Münsterplatz Ulm mit dem Universitätschor und den Stuttgarter Philharmonikern. Von 2005 – 2009 war sie festes Mitglied im Festspielchor Orff-in-Andechs. Als Gründungsmitglied des Chores der Bayerischen Philharmonie singt sie dort bis heute auch kammermusikalisch und ist zudem solistisch aktiv. 2023 absolvierte sie die Weiterbildung im Bereich »Stimmbildung« in der Bayerischen Musikakademie Marktoberdorf und ist seither als Stimmbildnerin des Chores der Bayerischen Philharmonie tätig.



MANGFRED MORA

Pianist

Mangfred Mora ist ein ecuadorianischer Pianist. Mit sieben Jahren begann er seine musikalische Ausbildung in seiner Heimatstadt Loja und zwischen 2003 – 2007 wurde am Konservatorium »Rimski-Korsakow« in Guayaquil fortgesetzt. 2010 wurde er an der Musikhochschule München in die Klasse von Frau Höhenrieder und später Herrn Dreßler aufgenommen. Es folgten ein Masterstudium in Liedgestaltung (Klasse Rudi Spring), zwei Semester Hammerklavier-Studium bei Christine Schornheim und ein Master im Fach Klavier (Klasse Hans-Christian Wille) im Leopold Mozart Zentrum in Augsburg. Mangfred Mora ist neben seiner

Konzerttätigkeit als Solist, Kammermusiker und Liedbegleiter im In- und Ausland auch als Klavierpädagoge tätig. Seit über zwei Jahren ist er regelmäßiger Korrepetitor der Bayerischen Philharmonie.

MERKUR
PRIVATBANK



**Keine Zeit,
sich laufend um
Ihre Geldanlage
zu kümmern?**

Wir übernehmen das für Sie.

☎ 089 59 99 80

🌐 www.merkur-privatbank.de



BAYERISCHE PHILHARMONIE

TEAM & GREMIEN

VORSTAND

Mark Mast Geschäftsführender Vorstand

Lars Brinkmann Vorstand

Alexander Protogerov Vorstand

TEAM

Mark Mast Intendant

Claudia Schnauffer Leitung Intendantzbüro

Kristina Bischof Buchhaltung

Bianca Heumüller Mitarbeit Betriebs- und Intendantzbüro

Sara Magdalena Höferth Online-Marketing und Sales

Regine Mund Redaktion | Marketing

Sebastian Neitsch Fundraising

Simon Wrulich Projektleitung

DIRIGENTEN & DOZENTEN

Mark Mast Chefdirigent und Künstlerischer Leiter

Chor, Symphonieorchester und Kammerorchester der Bayerischen Philharmonie

Marcellin Aker Dozent für Violine und Ensemblespiel bei der Bayerischen Philharmonie

Sabine Bundschuh Dozentin und Musikpädagogin für interaktives Musizieren

Kirsten Döring-Lohmann Leitung Kinderchor und Jugendchor der Bayerischen Philharmonie

Marion Köhler Dozentin für KlangEngel der Bayerischen Philharmonie

Jean McGowan Dozentin für Viola und Ensemblespiel bei der Bayerischen Philharmonie

Mangfred Mora Korrepetitor

Emma Passi Dozentin für Tina & Tobi der Bayerischen Philharmonie

Susanne Röhl Dozentin für Violoncello

Claudia Schnauffer Stimmbildnerin

KURATORIUM

Dr. Michael Kerkloh Vorsitzender | Präsident Export-Club Bayern

Vanessa Haumberger Stellv. Vorsitzende | Managing Partner GAULY Advisors GmbH

Anselm Bilgri ehemaliger Benediktinermönch, Berater und Buchautor

Robert Brannekämper Mitglied des Bayerischen Landtags MdL

Prof. Dr. Egon Endres Katholische Stiftungshochschule München

Georg Fahrenschon Staatsminister a.D.

Hermann Gruber Werkleiter Waldwasser

Dr. Wolfgang Heubisch Bayerischer Staatsminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst a. D.

Erwin Huber Staatsminister a. D.

Franz Jungwirth Altpräsident des Bezirks Oberbayern

Jost Lammers Vorsitzender der Geschäftsführung Flughafen München GmbH

Katja Lindo Hotel La Villa Niederpöcking

Josef Mederer Bezirkstagspräsident von Oberbayern a.D.

Dr. Brigitte Meyer Vizepräsidentin des Bayerischen Roten Kreuzes

Daniela Philippi Regierungssprecherin a. D.

Wolfgang Richter

Markus Rinderspacher Vizepräsident des Bayerischen Landtags

Andrea Roever vertreten durch **Julius Roever** Michael-Roever-Stiftung

Sven Scheerbarth Das Tegernsee Hotel & Spa

Josef Schmid Mitglied des Bayerischen Landtags MdL

Josef Schönhammer Inhaber Kommunikation und Medienberatung

Bernd Sibler Staatsminister a.D.

Christian Timmer CTC Christian Timmer Consulting

GESCHÄFTSSTELLE DER AGENTUR ZEITKLÄNGE

Zeitklänge – Gesellschaft für musikalischen Mehrwert mbH

Bäckerstraße 46 | 81241 München

Kontakt: Lukas Gauss, Projektleitung

buero@zeitklaenge.de | www.zeitklaenge.de





*Jubiläumsfeier 30 Jahre
Bayerische Philharmonie:
Impressionen eines musikalischen
Sommerabends in »La Villa«
am Starnberger See
Bilder: Bayerische Philharmonie*



GUT KALTENBRUNN IN GMUND A.T.

SPIELORT MIT AUSSICHT



Oberhalb des Gmunder Seeufers erhebt sich Gut Kaltenbrunn. Ein Ort, welcher wie kaum ein anderer am Tegernsee für bayerische Gastlichkeit und höchsten Genuss steht. Das historische Ensemble ist nicht nur ein wertvolles Kulturgut, dessen Geschichte bis in das 15. Jahrhundert zurückreicht. Seit 2015 weht ein frischer Wind im alten Gutshof.

Liebevoll restauriert und charmant dekoriert, erwarten großartige Räumlichkeiten sowie ein einzigartiger Ausblick über den Tegernsee die Gäste von nah und fern. Zu dem historischen Vierseithof gehören neben dem Wirtshaus mit Gast und Biergarten sowie den Veranstaltungsflächen im umgebauten Rinderstall auch Wiesen- und Waldstücke. Dieses Land will Gut Kaltenbrunn Schritt für Schritt mit Leben im Sinne eines traditionellen Gutshofes erfüllen und damit einen Beitrag für den Eigenbedarf leisten.

Für die Bayerische Philharmonie wird Gut Kaltenbrunn nach ihrem historischen Debüt am 15. August 1995 in der Tenne nun in der Jubiläums-Klangzeit 2024/25 zum neuen Standort und Spielort für chorsymphonische und symphonische Konzerte. Das Konzert im Rahmen der 15. Orff-Tage macht dabei den Auftakt. Weitere Besuche und Aktivitäten werden folgen, bei denen die großzügige Aussicht und die frische Atmosphäre einen nachhaltigen Anteil zu Inspiration und Kreativität beitragen werden. Der erste Auftritt geht in der Tenne des alten Rinderstalls über die Bühne, charakteristischer Hintergrund für die »Carmina Burana«. Aber auch Königsbau, das Gutshaus und die Freiflächen bieten Platz für Veranstaltungen aller Art. Im Wirtshaus mit Gastgarten lockt eine authentische Alpenküche mit original bayerischem Zungenschlag.

SPON SOREN & PART NER

SPONSOREN, FÖRDERER & PARTNER 2024/2025

Hauptsponsoren:



Sponsoren:



Förderer:



Öffentliche Förderer:



Hotelpartner:



Medienpartner:



Kooperationspartner:



Beim Konzert zum 75. Geburtstag von Konstantin Wecker auf der Klosterwiese in Banz zeigten Mitglieder der Bayerischen Philharmonie, wie aus Musik Freundschaft wird. Bild: Bayerische Philharmonie



Blickfang zum Mitnehmen



Die großen, farbenprächtigen Banner in den Konzert-Kulissen – sie sind inzwischen ein Markenzeichen der Bayerischen Philharmonie. Kaum ein Foto von Aufführungen, in denen sie nicht bunt und fröhlich aus dem Hintergrund leuchten. Jetzt können Fans und Freunde der Bayerischen Philharmonie ein Stück davon erwerben: Verarbeitet zu schmucken und praktischen Taschen.

Edle und außergewöhnliche Blöcke und Papiere aus exklusiven Gmund Papier von der Marke der Bayerischen Philharmonie gibt es ganz neu im Shop. Für Geschenke oder um sich selbst eine Freude zu machen!

Zum Shop: www.bayerische-philharmonie.de



VERWANDELN SIE IHRE BEGEISTERUNG IN WERT UND WERDEN SIE FÖRDERMITGLIED!

- Einzelmitgliedschaft Basic**
mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von _____ Euro (mind. 250 Euro)
- Einzelmitgliedschaft Premium**
mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von _____ Euro (mind. 750 Euro)
- Doppel- oder Familienmitgliedschaft**
mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von _____ Euro (mind. 400 Euro)
- Schüler/Studenten/Auszubildende**
mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von _____ Euro (mind. 45 Euro)
- Firmenmitgliedschaft Basic**
mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von _____ Euro (mind. 1.000 Euro)
- Firmenmitgliedschaft Premium**
mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von _____ Euro (mind. 3.000 Euro)
- Musiker-Patenschaft für _____ Musiker**
mit einem jährlichen Patenschafts-Beitrag in Höhe von 400 Euro
- Einmalige Spende**
in Höhe von _____ Euro

Name, Vorname _____ PLZ/Ort _____

Straße, Nr. _____ Geldinstitut _____

IBAN _____ BIC _____

Telefon _____ E-Mail _____

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

SPENDENKONTO der Bayerischen Philharmonie

Stadtsparkasse München | IBAN: DE49 7015 0000 0060 1997 18 | BIC: SSKMDEMXXX



Die Verpflichtung zur Zahlung verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn sie nicht bis zum 30. November des Jahres schriftlich gekündigt wird. Der Betrag wird 14 Tage nach Eintritt der Beitrittserklärung und dann zum 10. Januar des Folgejahres eingezogen.



zeitklänge

Inspiration
in Vollendung.

Events &
Concerts
Mark Mast
Speeches
Media

MAXIMUM INSPIRATION.

Zeitklänge schafft musikalische Werte für Menschen und Unternehmen. Zeitklänge gibt neue Impulse und stimuliert innovatives Denken. Zeitklänge kennt keine Grenzen. Denn Zeitklänge liefert Inspiration in Vollendung.

Durch maßgeschneiderte Konzert-Erlebnisse und individuelle musikalische Events, durch die exklusive Repräsentation des renommierten Dirigenten und Intendanten Mark Mast, mit rhetorischen Inspirationen durch Vorträge und Keynote Speeches für Ihre Kunden und Mitarbeiter sowie durch die professionelle Live-Dokumentation Ihres persönlichen Musik-Erlebnisses auf CD. Musikalische Werte von garantierter Einmaligkeit.

Das Wertvollste, was Musik schaffen kann: Inspiration in Vollendung.

Zeitklänge Gesellschaft für musikalischen Mehrwert mbH | buero@zeitklaenge.de | www.zeitklaenge.de

Foto: Rainer Sturm / VUD Medien GmbH



Das Schwarzwald Musikfestival gratuliert der
Bayerischen Philharmonie zu 30 klangvollen Jahren!

Schwarzwald Musikfestival 2025

23. Mai –
9. Juni

KLASSIK · JAZZ · WELTMUSIK

Künstlerischer Leiter: Mark Mast

Bad Wildbad · Baiersbronn · Baiersbronn-Klosterreichenbach ·
Baiersbronn-Mittelalt · Ettlingen · Freudenstadt · Oberndorf a. N. ·
Rottweil · St. Blasien · Schiltach · Schopfloch · Schramberg

EIGEN. SINNIG. WELT. BEWEGEND.

www.schwarzwald-musikfestival.de

IMPRESSUM

Bayerische Philharmonie e. V.
Bäckerstraße 46 | 81241 München
Telefon +49 89 120 220 320 | Fax +49 89 120 220 322
info@bayerische-philharmonie.de | www.bayerische-philharmonie.de

Intendant

Mark Mast

Redaktionsleitung

Claudia Schnauffer

Redaktion & Anzeigen

Regine Mund, Lucia Glahn, Ulrich Pfaffenberger

Fotos

Bayerische Philharmonie, Björn Marquart sowie alle im Jahresprogramm genannten Bildrechte

Druck

FLYERALARM, Würzburg

Design & Grafik

VMM MEDIENAGENTUR | VMM WIRTSCHAFTSVERLAG GmbH & Co. KG, Augsburg

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Digitalisierung ist Musik in unseren Ohren.

Durch unsere Ideen **stärken wir Marken** und begeistern deren Kunden. Wir schaffen **großartige digitale Erlebnisse** für Ihre Besucher.

- Beratung und Schulung zu KI
- Websites, Intranets
- Online Shops
- PIM, DAM
- Konzeption & UX Design
- Digital Marketing



asioso
digital business thinking



Flughafen
München

M steht für Melodie

Der Flughafen München
fördert Musikerlebnisse.

Musik verbindet – eine Eigenschaft, die gerade in diesen besonderen Zeiten wichtiger denn je ist. Deswegen ist es uns eine Herzensangelegenheit, die Bayerische Philharmonie weiterhin zu fördern. Wir freuen uns auf die gemeinsamen musikalischen Momente.

Weitere Informationen unter
www.munich-airport.de

Verbindung leben